SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Di 23.06.2026
15.00 – 19.30 Uhr
Hannover 30459 - Ricklingen
Stadtteilzentrum
Anne-Stache-Allee 7

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)
blutspender.net
Deutsches Rotes Kreuz | Blutspendedienste
TERMINE IM UMKREIS

16277501_002626
möbel staude
Die Besten im Norden
Deine Stadt Möbel Staude Dein
37899901_002625

hallo HANNOVER WEST wochenende

24 ❖ 32. Jahrgang · 13. Juni 2026 www.wochenblaetter.de

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
36759001_002625

Frühlingsfest am Wakitu

HANNOVER. Beim Frühlingsfest des Erlebnispädagogischen Zentrums (EPZ) Wakitu mit dem Stadtteilzentrum Lister Turm warten kreative Mitmach- und Bewegungsaktionen auf Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Das Fest findet am Sonntag, 14. Juni, von 13 bis 16 Uhr im Spielpark Wakitu, Hohenzollernstraße 57, statt. Der Eintritt ist frei, die Teilnahme an jeder Aktion kostet 1 Euro Materialgeld. **RED**


Foto: Nancy Heusel

Public Viewing am Waterloo

Seite 2

Sperrung wegen Bauarbeiten

HANNOVER. Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten wird der Fuß- und Radweg in der Unterführung am Messeschnellweg in Höhe Bischofshol am Mittwoch, 17. Juni und am Donnerstag, 18. Juni, vollständig gesperrt. **RED**

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999erGold	118,58 €/g
999erSilber	1,36 €/g
750erGold	88,94 €/g
925erSilber	1,26 €/g
585erGold	69,37 €/g
333erGold	33,49 €/g
versilbertes Besteck	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	76,22 €/g

Stand 09.06.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4679401_002626

Ohne Abzüge:

Feingold	115,20 €/g
750 Gold	85,28 €/g
585 Gold	66,51 €/g
333 Gold	37,86 €/g
Zahngold	71,76 €/g
Silber	1,50 €/g
Versilbert	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069
16464501_002626

WLAN in Tunnelstationen

Nach Bussen und Stadtbahnen stattet die ÜSTRA nun auch unterirdische Stationen mit kostenfreiem Internetzugang aus

HANNOVER. Fahrgäste der ÜSTRA können ab sofort in allen 19 Tunnelstationen des Stadtbahnnetzes kostenloses WLAN nutzen. Damit soll die Internetverbindung nicht nur in Bussen und Stadtbahnen, sondern auch beim Umsteigen und Warten in den unterirdischen Stationen bestehen bleiben. Der Ausbau ist Teil des Projekts „WLAN für Fahrgäste". Busse und Stadtbahnen der ÜSTRA sind bereits seit Mitte 2024 flächendeckend mit kostenlosem WLAN ausgestattet. Als nächster Schritt sollen rund 180 oberirdische Stadtbahnhaltestellen an das WLAN-Netz angebunden werden.

Für den Ausbau sind Investitionen von knapp 8 Millionen Euro vorgesehen. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen fördert das Projekt mit 3,434 Millionen Euro aus Mitteln des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Die übrigen Kosten trägt die Region Hannover.

Niedersachsens Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne bezeichnete kostenloses WLAN als Bestandteil eines modernen öffentlichen Nahverkehrs. Viele Menschen wollten unterwegs arbeiten, kommunizieren oder Informationen abrufen. Mit dem Angebot in den Tunnelstationen entstehe ein durchgängiges digitales Angebot entlang der Reisekette.



Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft und Verkehr bei der Region Hannover, Elke Maria van Zadel, Vorstandsvorsitzende der ÜSTRA und Grant Hendrik Tonne, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Bauen. Foto: Franz Fender

Regions-Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz verwies auf die digitalen Angebote der ÜSTRA, darunter Echtzeitinformationen in der App und ÜSTRA easy: „ Um all das zu nutzen, braucht man natürlich ein Smartphone mit Internetanschluss. Den bieten wir den Menschen jetzt auch tief unter der Erde in den Tunnelstationen, wo das mobile Netz nicht immer ankommt", so Franz.

Auch ÜSTRA-Vorstandsvorsitzende Elke Maria van Zadel sieht in dem Ausbau einen Schritt, um den öffentlichen Nahverkehr komfortabler und digitaler zu machen: „Das kostenlose WLAN in Fahrzeugen und Tunnelstationen ist dafür ein wichtiger Baustein. Es sorgt dafür, dass Fahrzeit noch besser genutzt werden kann und der Umstieg auf Bus und Bahn für viele Menschen noch attraktiver wird."

Die Anmeldung erfolgt über die WLAN-Einstellungen des eigenen Geräts. Fahrgäste wählen das Netzwerk „UESTRA_free_WIFI" aus und bestätigen anschließend auf einer Startseite den Zugang zum Internet. Über die App „Das Fahrgastfernsehen." kann zudem eine Komfortfunktion aktiviert werden, die eine automatische Verbindung für bis zu 30 Tage ermöglicht. Bei jeder Einwahl öffnet sich das digitale Nachrichtenprogramm „Das Fahrgastfernsehen". **RED**

ABC Wäschedienst GmbH
am besten clean
Wäscherei, Reinigung und Mangelservice
Service und Hygiene rund um die Wäsche ...
• Textilreinigung / chem. Reinigung
• Mangelwäsche in 24 Std.
• Bettdecken / Kopfkissen
• Business-Hemden, handgeb.
• Tisch- und Bettwäsche
• Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
• Imprägnierungen
• Gardinen, Vorhänge
• Kittel und Berufsbekleidung
ABC Wäschedienst GmbH
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 6 – 14 Uhr
Am Listholze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67
37875701_002625

TIPP DES MONATS

Grapefruit kann Medikamente verstärken
Bei bestimmten Medikamenten besser darauf verzichten. Grapefruit blockiert ein Enzym in der Leber. Dadurch kann sich die Wirkstoffmenge im Körper erhöhen – teilweise deutlich stärker als vorgesehen. Besonders betroffen sind einige Cholesterin- und Blutdruckmedikamente. Wenn Sie solche Medikamente einnehmen, verzichten Sie vorsichtshalber auf Grapefruit. Bei bestimmten Medikamenten besser darauf verzichten Grapefruit blockiert ein Enzym in der Leber. Dadurch kann sich die Wirkstoffmenge im Körper erhöhen – teilweise deutlich stärker als vorgesehen. Besonders betroffen sind einige Cholesterin- und Blutdruckmedikamente. Wenn Sie solche Medikamente einnehmen, verzichten Sie vorsichtshalber auf Grapefruit.
pinc-apotheken.de
PINC Apotheken
Pharma IN the City
ROSEN APOTHEKE
SONNEN APOTHEKE
Die Ernst-August-Apotheke
EUROPA-APOTHEKE
6909801_002626

KONSTANTINOS der Grieche
Griechische Spezialitäten • nahe Messe Hannover
Aktuell
Vom 13.06. – 19.06.2026

Zaziki Portion	€ 3,50
Gyros – normal mit Reis, Pommes und Salat	€ 10,90
Souflaki mit Reis, Pommes und Salat	€ 11,90
Gyros überbacken mit Sahnesauce, Käse, Pommes und Salat	€ 12,90
Schweine-Lachssteak-Pfännchen mit Champignons, Paprika, Sahnesauce, Pommes und Salat	€ 12,90
Spezial Teller - Souzuki, Souflaki, Steak, Gyros mit Reis, Pommes und Salat	€ 13,90
Koryphäe Teller - Gyros, Bifteki mit Reis, Pommes und Salat	€ 14,90
Griechischer Wein 0,5 l trocken rot, weiß oder rosé lieblich rot oder weiß	€ 9,90

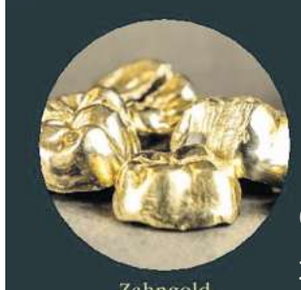
Hildesheimer Straße 49
30880 Laatzen
☎ 0511 / 879 13 77
www.restaurant-konstantinos.de
17639901_002626

SOMMER-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.08.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie
Misburg Waldstraße
Misburg Friedenstal
Kronsrode
online: www.LeineApotheke.de
Code „SOMMER".
17553501_002626



-15% RABATT*
*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel. Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINC Apotheken vorzeigen.
PINC Apotheken
Gültigkeit: Juni/Juli 2026
WWW.PINC-APOTHEKEN.DE
ROSEN APOTHEKE
EUROPA-APOTHEKE
SONNEN APOTHEKE
Die Ernst-August-Apotheke
15561601_002626

BERG&TAL OUTDOOR OUTLET
50% AUF FAST ALLES
Kurze Pause
GROSSE REDUZIERUNG
INVENTUR VOM 29. BIS 30. JUNI 2026
EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
16363001_002626

EPHESUS
Wir kaufen Ihr GOLD.
sofort BARGELD!

Zahngold
Mit 100%-iger Sicherheit durch exzellente und transparente Goldanalyse mit unserem neuen „x-rate" Goldanalyse-Gerät.
Bis zu 75€ pro 1 Gramm ZAHNGOLD!
Georgsplatz 3A
30519 Hannover
ephesus.de
0511-3631177
GOLD & SILBER · SCHMUCK · SILBER & TAFELSILBER · ZAHNGOLD
INDUSTRIESCHEIDGUT · GOLDBARREN · GOLDMÜNZEN · PALLADIUM · PLATIN
36844001_002625

Bitte ausschneiden und mitbringen

Tierische SOMMER RABATTE
20% auf vier Artikel
Gültig bis 27.6.2026
Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit (z.B. einer Dose). Nur ein Coupon je Einkauf und Person auf vorrätige Ware. Ausgenommen sind Geschenkkarten, reduzierte Ware, Tiere, Aquarien/-Kombinationen, Pferdefutter und Reitsportzubehör, Hobbyfarming-Futter/-Zubehör sowie Druckerzeugnisse. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Gutscheinen und Aktionen. Einmalig gültig bei Vorlage von Coupon und FUTTERKARTE vom 13.6. bis 27.6.2026 im DAS FUTTERHAUS-Markten Isernhagen und Hannover-Linden. Nicht online einlösbar..
DAS FUTTERHAUS Hannover-Linden
Davenstedter Straße 109
DAS FUTTERHAUS Isernhagen
Opelstraße 10
DAS FUTTERHAUS
16475601_002626

Dr. Mohi deine Apotheke

20%
*Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile.
Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 20% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!
Gültig bis 26.06.2026
Bitte Coupon ausschneiden und mitbringen.
Apotheke im Marktkauf
Vahrenwalder Straße 140 · 30165 Hannover
Apotheke am Ring
Isernhagener Straße 109 · 30163 Hannover
3136001_002626

WM auf dem Waterlooplatz

PUBLIC VIEWING MIT 15.000 FANS: Auf der zentralen Fläche findet Hannovers größtes gemeinsames Fußball-Event statt

HANNOVER. Die größte Party im WM-Sommer 2026 in Hannover steigt auf dem Waterlooplatz. Während der Fußballweltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko wird es für bis zu 15.000 Fans ein Public Viewing auf der Fläche geben. Die Pläne haben Veranstalter Romec Manns und die Stadt vorgestellt.

Gezeigt werden alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft sowie das Finale der WM. Los geht es am morgigen Sonntag, 14. Juni, mit dem Gruppenspiel des deutschen Teams gegen Curacao, das um 19 Uhr angepfiffen wird. Der Eintritt für die Besucher und Besucherinnen ist frei. Die Veranstaltung soll sich laut Manns aus den Einnahmen für Getränke und Speisen finanzieren.

Er hat mit seiner Firma C-Group-Hannover bereits Erfahrung bei der Ausrichtung von Public Viewings bei Fußballgroßereignissen. Manns organisierte bereits die Fanparty auf dem Waterlooplatz während der EM in Deutschland vor zwei Jahren. Zuvor hatte er schon mehrfach zu Public Viewings in Linden eingeladen, auf der Fährmannswiese sowie auf dem Lindener Marktplatz. Dort betreibt Manns auch das Lokal „Centrum", außerdem das „Canu" am Westufer des Maschsees. Eine besondere Herausforderung bei der Ausrichtung solcher Public Viewings seien die immer weiter steigenden Kosten. „Die Erfahrung ist, dass sich diese alle zwei Jahre verdoppeln", berichtet Manns. Zur Höhe wollte er aber keine Angaben machen. Finanzieren lasse sich eine Veranstaltung allerdings nur, indem man sie größer mache, sagt er. Auch deshalb habe er sich mit der Stadt darauf geeinigt, von Anfang an 15.000 Fans auf dem Waterlooplatz zuzulassen. Vor zwei Jahren hatte die Verwaltung zunächst nur 5000 Besucher auf der Fläche genehmigt, die Zahl dann später auf 8000 und 10.000 Fans erweitert.

Laut Manns soll die Vergrößerung der Fläche auch für Entspannung sorgen. „Unser größtes Sicherheitsproblem vor zwei Jahren war, dass wir viele Fans nicht auf das Gelände lassen konnten", berichtet er. Auch die Stadt steht mittlerweile auf dem Standpunkt, dass es ein Vorteil ist, von Anfang an 15.000 Fans auf dem Waterlooplatz zu erlauben. Laut Ralf Sonnenberg, Leiter des städtischen Sport- und Eventmanagements, erleichtert das die Planungen für Polizei, Feuerwehr und weitere Einsatzkräfte.

Das Public Viewing auf dem Waterlooplatz auszurichten, hat aus Sicht der Verantwortlichen eine ganze Reihe von Vorteilen. „Er ist gut erreichbar und bietet viel Platz. Die Veranstaltungen hier waren bereits in der Vergangenheit ein großer Erfolg", sagt Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne). „Die U-Bahn befindet sich direkt unter dem Platz. Besser geht es eigentlich gar nicht", meint auch Veranstalter Manns. Mit dem Auto komme niemand zum Public Viewing. Auch die Zahl der Fahrräder sei vor zwei Jahren geringer ausgefallen als geplant. Die Leute reisten vor allem mit dem ÖPNV an oder kämen zu Fuß, so die Erfahrung. Als Herausforderung während der WM gelten die zum Teil sehr späten Anstoßzeiten. Wegen der Zeitverschiebung werden einige Spiele erst gegen 3 Uhr, 4 Uhr oder gar 6 Uhr deutscher Zeit gezeigt. Auch deshalb kommt eine Übertragung von Spielen der türkischen Nationalmannschaft aktuell nicht infrage. Die deutschen Fans hingegen haben mehr Glück: Das zweite Gruppenspiel am 20. Juni gegen die Elfenbeinküste wird um 22 Uhr angepfiffen, ebenso das dritte am 25. Juni gegen Ecuador.

Der Einlass für das Public Viewing auf dem Waterlooplatz ist jeweils drei Stunden vor Beginn der Spiele geplant. Vorgesehen sind unter anderem ein Gewinnspiel, bei dem Fans einen VIP-Platz auf einem Sofa direkt vor der Leinwand gewinnen können, außerdem Rudelsingen und Talkrunden rund um das Thema Fußball.

Medienpartner der Veranstaltung wird die Madsack Mediengruppe sein, zu der auch HAZ und NP gehören.



So soll es wieder sein: Ausgelassene Stimmung beim Public Viewing zum EM-Spiel Deutschland gegen Dänemark im Jahr 2024. Foto: Christian Behrens (Archiv)

„Wir freuen uns für Hannover, dass es eine öffentliche Fläche fürs Public-Viewing gibt und wir als Bierpartner Teil davon sind. Dann heißt es ab jetzt nur noch Daumen drücken."

Juliane Lorenz
Marketing Managerin
der Gilde Brauerei

Etwas Fußballgefühl, Fachwissen und Glück

Das große WM-Tippspiel von **HAZ** und **NP**

HANNOVER. Die Fußball-WM ist nicht nur ein Turnier für Fans, die jedes Spiel verfolgen. Sie ist auch die Zeit der Prognosen, Diskussionen und kleinen Fußballwetten im Freundeskreis: Wer kommt weit? Wer enttäuscht? Und welches Ergebnis steht nach 90 Minuten wirklich auf der Anzeigetafel?

Genau daran knüpft das WM-Tippspiel von HAZ und NP an. Während bei der Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko die besten Nationalmannschaften der Welt um den Titel spielen, können Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Tipps abgeben, Punkte sammeln und sich mit anderen messen.

Auch wenn die WM 2026 schon seit 11. Juni läuft, bis zum Finale am 19. Juli stehen noch etliche Spiele auf dem Turnierplan. Damit gibt es noch über mehrere Wochen hinweg reichlich Gelegenheiten Punkte zu holen, aufzuholen oder die Führung in der Tabelle zu erringen. Spielen Sie in der HAZ-Liga gegen alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gewinnen Sie einen Weber-Grill "Slate" von Stanze Gartencenter im Wert von 1.099 Euro, einen LG OLED Smart-TV mit 55 Zoll von expert Burgdorf und Lehrte im Wert von 999 Euro oder das Sommerset mit 2 Liegestühlen von HAZ und NP.

Mitmachen ist ganz einfach: QR-Code scannen oder unter HAZ.de/WM-Tippspiel registrieren und mittippen.

Neue Arena-Sitze: 96 wirft sich in Schale

Alles kommt neu in Schwarz-Weiß-Grün. Für treue Fans gibt es Abholtermine für das ausrangierte Plastik-Mobiliar.

HANNOVER. So eine Stadionschale ist doch schick. Für den Garten vielleicht oder den Hocker im Homeoffice. Sevilla-Feeling für zu Hause oder Bundesliga-Vibes von Hannover 96 auf den Ersatzbänken der Amateurvereine. „Jeder Sitz erzählt eine Geschichte", schwärmt 96-Geschäftsführer Henning Bindzus. 96 verschenkt 32.000 alte Sitzschalen in roter und blauer Farbe, einige mit Stickern aus der Fankurve versehen. Grund ist der aufwendige Austausch der Schalen. Nach 22 Jahren bekennt 96 Farbe – und zwar die eigenen.

Die neuen Sitzschalen brachte der Geschäftsführer der E&G Kunststofftechnik gleich zum Anschauen mit. Zahlreiche Mitarbeiter hämmerten und schraubten die alten Stühle ab. 96-Arena-Chef Björn Bremer bringt viel Fantasie mit, wie es mal aussehen könnte: „Wir schaffen den Fans eine echte Heimstätte. Das wird gut."

Mehr als 30.000 Fans hatten über die Optik abgestimmt: Das frühere Niedersachsenstadion wird in den Clubfarben gestaltet, Hauptfarbe ist ein edles Schwarz. Natürlich wird es keine Rückbenennung der Heinz von Heiden Arena in „Niedersachsenstadion" geben – das wäre dann der Gipfel der Fan-Identifikation.

96 kommt seinen Fans bei der Stadion-Aktion schon sehr entgegen. 2000 alte Sitzschalen werden geschreddert und in neue Sitze verarbeitet. Über 70 Vereine bestellten inzwischen knapp alte 6000 Sitze für ihre Zwecke vor: für Tribünen etwa, Clubhaus-Stammtische oder Ersatzbänke. Ex-Star Marcel Halstenberg hatte gleich eine Reihe mitgenommen für seine soeben in die Bezirksliga aufgestiegene Germania aus Grasdorf.

96 verfolgt die Vereinsprozesse und startet eine Nachhaltigkeitskampagne, was mit den Schalen passiert. Nachhaltigkeit – das war ein wichtiges Versprechen gewesen, als es um den langen und günstigen Pachtvertrag ging, den die Arena GmbH mit der Stadt abschloss. Nun kommt 96 ins Tun.



Neu gegen alt: 96-Geschäftsführer Henning Bindzus (links) und Arena-Chef Björn Bremer mit den neuen Sitzschalen. Foto: Debbie Jayne Kinsey

Hannover und die Region bekommen demnächst 72.000 Stadionplätze – 40.000 in der Arena und 32.000 in Vereinen und Privathaushalten. Sonst kostet ein Stadionplatz im Westen bis zu 500 Euro pro Saison – jetzt gibt's ihn geschenkt.

MEHR LICHT FÜR DIE NEUE SCHWARZ-WEIß-GRÜNE PRACHT

Am 27. Juni (12 bis 18 Uhr) können sich Dauerkarteninhaber und Fanclub-Mitglieder alte Schalen am Nordeingang abholen. Hier gilt die Regel: Jeder nur ein Stuhl. Der zweite Termin ist der 30. Juni (12 bis 20 Uhr) – zusätzlich für Mitglieder. Der Termin für die große, freie Verschenke ist noch nicht bekannt.

40.000 Sitze kosten in etwa so viel wie ein neuer Torwart: 1,2 Millionen Euro. Weitere Investitionen von einer Million für die Bundesliga-Voraussetzungen und die EM der Frauen 2029 kommen dazu. Während die Handwerker die Sitze abschraubten und einsammelten, fuhr eine gewaltige Gelenkarbeitsbühne aufs Dach der Arena. Ein Arbeiter putzte die Lampen, danach sah es aus. Tatsächlich wird demnächst das Flutlicht mit stärkeren LEDs modernisiert. Mehr Licht für die neue schwarz-weiß-grüne Pracht.

Bis zum 7. Juli (mit Unterbrechung wegen des Helene-Fischer-Konzerts) soll alles sitzen. Markus Elbert berichtet von der Materialschlacht: 15 volle Laster schleppen die Schalen aus dem westfälischen Dreierwalde nach Hannover. Die Sitze bestehen aus 60.000 Tonnen Kunststoff.

Die Klappsitze zwischen den Stehplätzen, für internationale Spiele verpflichtend, bleiben übrigens in der Arena.

„Die werden schwarz lackiert", sagte Elbert. Zwischendrin verirrte sich jetzt schon immer mal ein schwarzer Sitz, der alte, beschädigte Schalen ersetzte. Demnächst wird es ein Gesamtbild ergeben, das aussehen wird wie eine riesige Fan-Choreografie. „Das wird ein ganz wichtiger Baustein für Identität und Verbindung zu unseren Anhängern", sagt Bindzus.

Und sportlich? Selbst, wenn noch kein neuer Torwart da ist. Hannover 96 sendet ein Signal an die Region, ein Zeichen der Geschlossenheit an die Zweitligakonkurrenz und den Willen, sich auf die 1. Bundesliga vorzubereiten. Platz da! Hier kommt 96. Und zwar in schwarz, weiß und in grün.

Über 500 Kinder erleben gelebte Inklusion bei der Hirte Funtastic Kids Challenge meets FINALS

HANNOVER. Am Donnerstag, 18. Juni, wird der Maschpark in Hannover ab 9 Uhr zum Treffpunkt für mehr als 500 Schülerinnen und Schüler aus zwölf Schulen der Stadt und Region Hannover. Bei der Hirte Funtastic Kids Challenge meets FINALS werden Kinder mit und ohne Förderbedarf gemeinsam spielen, Herausforderungen meistern und erleben, wie Inklusion im Alltag gelingen kann.

Die Veranstaltung des Turn-Klubb zu Hannover richtet sich ausdrücklich an alle Kinder – unabhängig von individuellen Voraussetzungen oder Förderbedarfen. Ziel ist es, Begegnungen zu schaffen, Vorurteile abzubauen und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

In gemischten Teams, den sogenannten „Banden", werden die Kinder verschiedene Mitmach-Stationen im Maschpark absolvieren. Dabei stehen nicht Leistung und Wettbewerb im Vordergrund, sondern Fairness, Rücksichtnahme, Teamgeist und das gemeinsame Erleben.

„Die Hirte Funtastic Kids Challenge zeigt, wie selbstverständlich Inklusion funktionieren kann, wenn Kinder gemeinsam aktiv werden. Hier entstehen Begegnungen, die Barrieren abbauen und das Verständnis füreinander stärken", erklärt das Organisationsteam des Turn-Klubb zu Hannover.

Zur Veranstaltung werden auch zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung erwartet. Ihr Kommen angekündigt haben Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay, Schuldezernentin Eva Bender sowie der Erste Regionsrat Jens Palandt. Mit ihrer Teilnahme unterstreichen sie die Bedeutung von Teilhabe, Chancengerechtigkeit und inklusiver Bildung in Stadt und Region Hannover. „Wenn Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam spielen, lachen und Herausforderungen meistern, dann erleben sie ganz selbstverständlich, was Inklusion bedeutet. Genau solche Begegnungen wollen wir mit der Hirte Funtastic Kids Challenge ermöglichen und fördern", sagt Rüdiger Garbs, Vorstand der Hirte-Stiftung, die die Veranstaltung seit vielen Jahren unterstützt.

Neben den sechs Challenge-Stationen erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spiel- und Kreativangeboten, einer Hüpfburg sowie einer gemeinsamen Siegerehrung. Jedes Kind erhält zum Abschluss eine Medaille als Erinnerung an diesen besonderen Tag. Die Hirte Funtastic Kids Challenge ist ein gemeinsames Zeichen für eine Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich ist und alle Kinder die gleichen Chancen auf Teilhabe und Gemeinschaft erhalten.

Termin: Donnerstag, 18. Juni; Beginn ist um 9 Uhr; die Siegerehrung ist gegen 12 Uhr; Ort: Maschpark Hannover/Startbereich am Landesmuseum Hannover



Mehr als ein Seniorenheim.
Die Hahne Residenzen.
Die Hahne Residenzen vereinen modernes Wohnen, professionelle Pflege und ein aktives Miteinander.
herzlich • kompetent • bezahlbar
Direkt Termin vereinbaren:
0511 36736-1001
www.hahne-residenzen.de
Jetzt beraten lassen!
15838001_002626


BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
37528801_002625

jetzt allzeit-hoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)
Wir suchen Verstärkung!
Heimann
Fleischerei • Partyservice
Oesselse · Weidenstraße 6 · Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr
36438801_002625

Strahlende „KulturKometen“

Theater- und Medienarbeit: Vier mutige **KULTURPROJEKTE AN SCHULEN** in der Region Hannover geehrt

HANNOVER. Theater ohne laute Worte, Filmideen aus dem Klassenzimmer und Kulturarbeit, die Grenzen überwindet: Vier Schulprojekte aus der Region Hannover sind mit dem KulturKometen-Preis ausgezeichnet worden. Im Kulturzentrum Pavillon ehrten die Stiftung Kulturregion Hannover und die TUI Stiftung kürzlich besonders mutige, integrative und nachhaltige Projekte kultureller Bildung. Insgesamt wurden 10.000 Euro Preisgeld vergeben. Aus 20 Bewerbungen wählte die Jury vier Preisträger aus. Neben zwei Projekten aus Springe standen dabei auch zwei Schulen aus Hannover im Rampenlicht: die Hartwig-Claußen-Schule und das Gymnasium Schillerschule.

An der Hartwig-Claußen-Schule Hannover, einem Förderzentrum für Hören und Kommunikation, hat die 2025 neu gegründete Theater-AG gezeigt, wie kulturelle Teilhabe gelingen kann, wenn Barrieren nicht einfach hingenommen, sondern bewusst abgebaut werden. In der Arbeitsgemeinschaft spielen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlich ausgeprägten Hörschädigungen. Sprache ist dabei nur eine von vielen Möglichkeiten, sich auszudrücken. Im Mittelpunkt stehen Mimik, Gestik, Körpersprache, emotionale Präsenz und das Vertrauen in die eigene Wirkung. Gegründet wurde die AG von den theaterbegeisterten Lehrkräften Leonie Pabels und Daniel Höhn. Inzwischen gehören 14 Schülerinnen und Schüler zur Gruppe. Für sie ist die Bühne nicht nur ein Ort des Spiels, sondern auch ein Raum, in dem Selbstbewusstsein wachsen kann. Die Jury würdigte besonders den Mut und das Engagement der Beteiligten. Die Theater-AG trete den Beweis an, dass kulturelle Teilhabe für alle möglich sei, wenn individuelle Ausdrucksformen ernst genommen würden. Das Projekt stehe damit für Inklusion und Empowerment, aber auch für die Kraft des Ausdrucks jenseits gesprochener Sprache.

Wie lebendig dieses Konzept wird, zeigte das erste Theaterstück der AG: In „Nachts im Museum“ verwandelten sich die Darstellenden in Museumsexponate, die plötzlich zum Leben erwachen und einen Dieb verfolgen. Der musste am Ende ohne Beute Reißaus nehmen. Für dieses Projekt erhielt die Hartwig-Claußen-Schule einen zweiten Preis, dotiert mit 2.000 Euro. Die Laudatio hielt Stefani Schulz, Leiterin des Teams Kultur der Region Hannover.

Ebenfalls mit einem zweiten Preis und 2.000 Euro wurde das Gymnasium Schillerschule Hannover ausgezeichnet. Dort verbindet das Profilprojekt „Klappe die Erste – Akademie der Künste“ kulturelle Bildung, künstlerische Praxis und digitale Medienarbeit. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 und ist auf drei Jahre angelegt. Während viele Unterrichtsformate zwischen Theorie und Praxis trennen, setzt die Schillerschule auf einen Lernraum, in dem beides zusammenkommt.

Die Jugendlichen schreiben Drehbücher, entwickeln Bühnenideen, produzieren Filme, komponieren Musik, gestalten Podcasts, arbeiten mit Licht, Ton und Schnitt oder stehen selbst auf der Bühne und vor der Kamera.

Dabei geht es nicht allein darum, Techniken zu erlernen. Entscheidend ist, dass die Schülerinnen und Schüler eigene Themen, Perspektiven und gesellschaftliche Beobachtungen künstlerisch umsetzen können. In einer Welt, die stark von digitalen Bildern, Medien und schnellen Botschaften geprägt ist, lernen sie, ihre eigene Stimme zu finden und ihr Ausdruck zu verleihen.

Die Jury hob hervor, dass sich in „Klappe die Erste“ künstlerische Praxis, die Aneignung kultureller Formate und mediale Kompetenz nachhaltig verbinden. Die Schülerinnen und Schüler erhielten viel Raum, eigene Inhalte zu entwickeln und zu präsentieren. Das stärke nicht nur Kreativität, sondern auch kritisches Denken, Teamarbeit und Selbstvertrauen. Die Laudatio hielt Sabine Busmann, Geschäftsführerin des MusikZentrums Hannover.

Der mit 4.000 Euro dotierte erste Preis ging an die Projektreihe „kulturen schulen“ der Berufsbildenden Schulen Springe und des Otto-Hahn-Gymnasiums Springe in Kooperation mit dem Verein Kunst und Begegnung Hermannshof Völksen; ausgezeichnet wurde das Projekt für seine nachhaltige Zusammenarbeit und dafür, dass Kunst Begegnungsräume für Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Bildungswegen und kulturellen Erfahrungen schafft.

Einen weiteren zweiten Preis über 2.000 Euro erhielten die Grundschule Bredenbeck und die Janusz-Korczak-Schule Springe für „Zirkus inklusiv“ in Kooperation mit dem Zirkus Dobbelino; das Projekt ermöglicht Kindern mit unterschiedlichen sprachlichen, körperlichen und sozialen Voraussetzungen, gemeinsam in der Manege über sich hinauszuwachsen.

„Unsere diesjährigen Preisträger-Projekte haben uns durchweg begeistert. Sie zeigen, wie kulturelle Bildung unser gesellschaftliches Handeln fördert und stützt“, sagte Stefan Becker, Geschäftsführer der Stiftung Kulturregion Hannover. Mike Brauner, Geschäftsführer der TUI Stiftung, betonte, der Preis solle insbesondere Lehrkräfte und Schulleitungen ehren, die sich mit Herzblut dafür einsetzen, junge Menschen für Kunst und Kultur zu begeistern.

Der KulturKometen-Preis wurde bereits zum fünften Mal vergeben. Bewerben konnten sich allgemeinbildende und berufsbildende Schulen aus der Region Hannover. Auf der Bühne des Pavillons wurde sichtbar, was kulturelle Bildung leisten kann: Sie bringt junge Menschen ins Spiel, gibt ihnen Ausdrucksmittel an die Hand und lässt sie erfahren, dass ihre Geschichten zählen. **RED**



Preisverleihung im Kulturzentrum Pavillon: Mit der Vergabe des „KulturKometen“ zeichnen die Stiftung Kulturregion Hannover und die TUI Stiftung besonderes Engagement von Schulen der Region Hannover im Kulturbereich aus. Foto: China Hopson



Preisträgerprojekt der Hartwig-Claußen-Schule: die neue Theater-AG. Foto: China Hopson

SEIT 1955 ZIMMERMANN TRADITION & QUALITÄT
Zwei mal in der Nähe!
Raabestraße 1, 30177 Hannover/List
Telefon 05 11 / 52 55 60
Marktstraße 17, 31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 / 22 28
Zum Mittagstisch QR-Code scannen
WOCHENANGEBOTE
15.06.2026 bis 20.06.2026
Montag bis Samstag
Grill-Spezialitäten vom Becklinger Strohschwein:
Bauchfleisch mit Schwarte, dünn geschnitten und grillfertig gewürzt ..... 0,89€*
Kennen Sie schon?
Pfeffer-Filet-Pastete ..... 1,99€*
Gyros-Spieß ..... 1,99€*
vom Schweinenacken
Aufschnitt-Klassiker ..... 1,39€*
Mortadella, Bierschinken oder Jagdwurst
Geflügelsalat Klassik ..... 1,79€*
Montag bis Mittwoch
Schaschlikpfanne
mit Bacon & Paprika-Würfel ..... 1,19€*
Zimmermanns Schlemmer Tüte:
3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart
→ 2 große Leberkäse-Scheiben
→ 400g Schaschlikpfanne
→ 2 Putensteaks Bombay ..... 12,50€*
Donnerstag bis Samstag
Schweinerücken-Steak ..... 1,19€*
mariniert mit Aioli- oder Merlin-Marinade
Appenzeller Alpengriller ..... 1,79€*
mit Appenzeller Käse und Bergkräutern
*Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt.
JETZT NEU: WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!
SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List
Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de
15127101_002626

Elektromobile: Bis zu 30% Rabatt auf alle 15 km/h schnellen Modelle
Nur solange der Vorrat reicht
Wir sind Vertragspartner vieler Krankenkassen
Weitere Produkte und Dienstleistungen:
▪ 6, 10 oder 15 km/h schnell
▪ Ausstellung/Probefahrt
▪ E-Mobilereichweite 20 – 60 km
▪ Elektromobile neu und gebraucht
▪ Reiserollstühle, elektrisch und faltbar
▪ Schiebehilfen elektrisch
▪ leichte Qualitätsrollatoren
▪ Treppenlifter nach Maß
▪ Eigene Service-Werkstatt
▪ Feine Kompressionsstrümpfe
▪ Sport-Bandagen / Fuß, Knie, Rücken, Arm
Parkplätze vorhanden
SANITÄTSHÄUSER
Stephan Stöppel
Hauptsitz: Völgerstraße 6, 30519 Hannover, Tel. 0511-959056-0
Filiale Ricklingen: Wallensteinstraße 15
30459 Hannover, Tel.: 0511-300 5672
36754701_002625

Das Beste am Wochenende!
www.wochenblaetter.de
hallo wochenende

Mühlenberg: Ideen für den Platz

HANNOVER. Die Landeshauptstadt Hannover lädt für Dienstag, 16. Juni, zu einem offenen Ideenmarkt zur Zukunft des Quartiersplatzes und der Leuschnerstraße in Mühlenberg ein. Unter dem Motto „Mühlenberg macht Platz“ können Bürgerinnen und Bürger von 16 bis 19 Uhr an der Grundschule Mühlenberg, Leuschnerstraße 20, Anregungen zur künftigen Nutzung und Gestaltung des Bereichs einbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie der Quartiersplatz künftig genutzt werden soll. Zugleich sollen Möglichkeiten erprobt werden, den Platz bereits in der Übergangszeit vorübergehend zu beleben. Das Planungsteam informiert vor Ort über die Rahmenbedingungen des Projekts, über bereits festgelegte Bereiche und über Spielräume für die weitere Entwicklung.

An mehreren Mitmach-Stationen geht es unter anderem um Aufenthaltsqualität, Bewegung, Wegebeziehungen, Gestaltung sowie Freizeit- und Begegnungsangebote. Einfache Möblierungen und Bewegungsangebote sollen den Platz direkt erlebbar machen. Kurze Rundgänge führen durch die Stationen; ein Einstieg ist während des gesamten Zeitraums möglich. **RED**

1.500 GRATIS Parkplätze
So lohnenswert
SOMMER-SALE
15. – 27.06.
Entspannt shoppen, clever sparen
Hier Coupons herunterladen
CCL CITY CENTER LANGENHAGEN
Shoppen • Parken • So einfach
17224501_002626

Ein Musical mit Tiefgang

Zwei Kinder- und Jugendchöre führen in St. Joseph ein selbst geschriebenes Singspiel über die bedrohte Unterwasserwelt auf

HANNOVER. Das Meer ist für viele Kinder ein Sehnsuchtsort: voller Tiere, Farben, Bewegung und Geheimnisse. Doch diese Welt ist bedroht. Plastikmüll, alte Netze und achtlos weggeworfener Abfall gefährden die Ozeane und ihre Bewohner. Genau darum geht es im Kindermusical „Dolphie - Ein fantastisches Singspiel des Meeres“. Ende Juni bringen der Kinderchor St. Joseph und der Kaleidoskop Jugendchor unter der Leitung von Johannes Hörnschemeyer dieses Thema auf die Bühne. Das Besondere daran: Die Geschichte haben die Kinder und Jugendlichen selbst geschrieben und für die Bühne entwickelt.

Im Mittelpunkt steht das Fantasiewesen Dolphie. Es lebt im Meer, bis es eines Tages in ein altes Fischernetz gerät und sich nicht mehr befreien kann. Hilfe bekommt Dolphie von ihrer Freundin Flaschi. Gemeinsam machen sich die beiden auf den Weg in das fremde Land Plaknoto. Dort hoffen sie, eine Lösung zu finden, damit Dolphie das Netz loswerden und wieder frei durch das Meer schwimmen kann. Was zunächst nach einem märchenhaften Abenteuer klingt, erzählt von einer sehr realen Gefahr: von Plastik, achtlos weggeworfenem Müll und den Folgen für Tiere, Pflanzen und ganze Lebensräume.

Gerade weil die Kinder und Jugendlichen das Stück selbst geschrieben haben, bekommt die Botschaft eine besondere Kraft. Hier wird nicht nur über junge Menschen gesprochen, die sich Gedanken über die Zukunft machen. Sie selbst stehen auf der Bühne, erheben ihre Stimmen und verwandeln Sorge in Musik, Fantasie und gemeinsame Aktion. Mit Liedern, Spielszenen und einer Geschichte voller Einfälle laden sie ihr Publikum dazu ein, genauer hinzusehen: Was landet im Meer? Was bedeutet das für die Lebewesen dort? Und was können Menschen tun, damit Dolphies Welt nicht weiter zugemüllt wird?

„Dolphie“ ist damit nicht nur ein Kindermusical, sondern auch ein liebevoller Appell. Die Aufführung zeigt, wie Kunst schon bei jungen Menschen Bewusstsein schaffen kann, ohne mit erhobenem Zeigefinger daherzukommen. Stattdessen entsteht ein musikalischer Tauchgang in eine bunte Unterwasserwelt, in der Freundschaft, Mut und Verantwortung zusammengehören. Dass das Thema Meeresschutz global relevant ist, macht die Geschichte umso eindringlicher. Denn Plastik kennt keine Grenzen: Es treibt durch Ozeane, sammelt sich an Küsten, gefährdet Tiere und kehrt am Ende auch zu den Menschen zurück.

Aufführungen von „Dolphie - Ein fantastisches Singspiel des Meeres“ gibt es am Mittwoch, 26. Juni, ab 18 Uhr sowie am Freitag, 28. Juni, ab 17 Uhr in der Kirche St. Joseph, Steinmetzstraße 1. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird das Projekt von der Pfarrgemeinde St. Joseph, dem Förderverein der Gemeinde sowie dem Stadtbezirksrat Vahrenwald-List. **RED**



Der Kinder- und Jugendchor St. Joseph hat ein Musical geschrieben und bringt dieses Ende Juni auf die Bühne. Foto: Izabela Marcela

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?
• 28 Jahre Erfahrung
• 10 Jahre Gewährleistung
• TÜV-zertifiziert
• qualifiziertes Fachpersonal
• Festpreis- & Sauberkeitsgarantie
20 % Rabatt auf alle Abschlüsse bis 30.06.2026
BDSF
innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60
TÜVRheinland ÜBERWACHT Fachbetrieb für Bautenschutz www.tuv.com ID 0000001510
16299101_002626

Hummelbummel in Wülferode

HANNOVER. Wie lässt sich Artenvielfalt direkt vor der eigenen Haustür fördern? Darum geht es beim „Hummelbummel" durch Wülferode. Das Umweltzentrum Hannover und die Bürgergemeinschaft Wülferode laden zu einem gemütlichen Spaziergang ein, bei dem naturnah umgestaltete Flächen besucht, schöne Orte im Dorf entdeckt und Fragen zu Insektenschutz und naturnaher Gartengestaltung beantwortet werden. Der Spaziergang findet am Sonnabend, 20. Juni, von 10.30 bis etwa 12.30 Uhr statt. Treffpunkt ist die „Alte Schule", Kirchbichler Straße 6. **RED**

65 Jahre St. Hedwig

HANNOVER. Die katholische Gemeinde St. Hedwig feiert 65 Jahre Kirchweihe. Nach Jahren in Ausweichquartieren bekam die Gemeinde 1961 ihre Kirche am Vinnhorster Rathausplatz. Das Jubiläum beginnt am Sonnabend, 13. Juni, um 15 Uhr mit Kaffee, Kuchen, Grußworten, Fotos, Hüpfburg und Pflanzaktion. Um 17 Uhr folgt der Festgottesdienst, danach wird gegrillt und am Johannesfeuer Stockbrot geröstet. **RED**

Warnung vor Zahnspinner

HANNOVER. Am Altwarmbüchener See sind an vielen Eichen Eichenprozessionsspinner entdeckt worden, auch am großen Badestrand und an Liegewiesen im Westteil. Die Stadt lässt Nester in sensiblen Bereichen entfernen und stellt Schilder auf. Abstand halten: Die Brennhaare können Haut und Atemwege reizen. **RED**

Ein Frühstück für bessere Chancen

Hannover will die Zusammenarbeit mit dem **VEREIN BROTZEIT** ausbauen.
An drei Grundschulen gibt es das kostenlose Angebot bereits. Ehrenamtliche werden gesucht.



Frühstück für alle: Der Verein brotZeit bringt Grundschulen mit ehrenamtlich engagierten Seniorinnen und Senioren für die Frühstücksbetreuung zusammen.
Foto: Stephan Hoeck/ brotZeit e.V.

HANNOVER. Wer hungrig in der Schule sitzt, hat es schwerer. Konzentration, Aufmerksamkeit, Lernfreude: All das beginnt nicht erst mit dem ersten Arbeitsblatt, sondern oft schon am Frühstückstisch. Nur hat nicht jedes Kind morgens zu Hause die gleichen Voraussetzungen. Genau hier setzt der Verein brotZeit an. Er organisiert kostenlose Schulfrühstücke vor Unterrichtsbeginn und ist seit 2023 auch in Hannover aktiv.

Die Landeshauptstadt will die Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein nun intensivieren. Ziel ist es, das Angebot perspektivisch an weiteren Grundschulen möglich zu machen. Bisher gibt es das kostenlose Frühstück in Hannover an der Grundschule Fichteschule, an der Grundschule Käthe-Paulus und an der Grundschule Beuthener Straße. Pro Schule nehmen täglich im Durchschnitt rund 53 Kinder vor Unterrichtsbeginn daran teil. Im laufenden Schuljahr 2025/2026 wurden bereits rund 19.000 Frühstücke ausgegeben.

Oberbürgermeister Belit Onay sieht darin einen direkten Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit. „Ein gesundes Frühstück ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiches Lernen. Kinder, die hungrig in die Schule kommen, haben schlechtere Voraussetzungen, dem Unterricht zu folgen und ihr Potenzial zu entfalten. Deshalb unterstützen wir Angebote, die unmittelbar dort wirken, wo sie gebraucht werden – direkt an unseren Schulen", sagt Onay. „Gemeinsam mit brotZeit e.V. schaffen wir ein niedrigschwelliges Angebot. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, wie groß der Nutzen für die Kinder ist."

Dabei geht es nicht allein um belegte Brote, Obst oder Getränke. Das gemeinsame Frühstück kann für Kinder auch ein ruhigerer Start in den Tag sein: ankommen, zusammensitzen, gesehen werden, bevor der Unterricht beginnt. Bildungs- und Kulturdezernentin Eva Bender betont deshalb die soziale Bedeutung des Angebots. „Schule ist ein Ort des Lernens, aber auch ein Ort der Teilhabe und des Ankommens. Das gemeinsame Frühstück schafft dafür eine wichtige Grundlage. Es stärkt nicht nur die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Kinder, sondern auch Gemeinschaft, Begegnung und das soziale Miteinander im Schulalltag."

ENGAGIERTE SENIORINNEN UND SENIOREN GESUCHT

Getragen wird das Projekt nicht zuletzt von ehrenamtlichem Engagement. Besonders Seniorinnen und Senioren spielen bei brotZeit eine wichtige Rolle. Sie bereiten das Frühstück vor, begleiten die Kinder am Morgen und werden so auch zu vertrauten Ansprechpersonen im Schulalltag. Für die Umsetzung in Hannover werden deshalb weitere Ehrenamtliche gesucht.

Der Verein brotZeit wurde 2009 von der Schauspielerin Uschi Glas gegründet. Bundesweit erhalten nach Angaben des Vereins täglich rund 23.000 Kinder an Grund- und Förderschulen ein Frühstück. Mehr als 3500 Ehrenamtliche engagieren sich in dem generationsübergreifenden Projekt. Seit der Gründung wurden bereits mehr als 23,6 Millionen Frühstücke ausgegeben.

Damit das Angebot in Hannover ausgeweitet werden kann, werden neben Helferinnen und Helfern auch Spenden für die Finanzierung gesucht. **RED**

Interessierte ab 55 Jahren, die sich als Frühstückshelfer engagieren möchten, können sich an Stefanie Tillmann, Projektleitung Förderregion Hannover/ Hildesheim, wenden: Telefon 0152 / 54845825, oder per E-Mail an: tillmann@brotzeit.schule.



Rund 350 Gäste, darunter Mitglieder, Familien, Ehemalige sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Sport und Stadtgesellschaft, kamen zusammen, um auf die Vereinsgeschichte zurückzublicken und den Blick nach vorn zu richten.
Foto: TV Grün-Weiss Hannover e.V.

100 Jahre TV Grün-Weiss Hannover gefeiert

HANNOVER. Der TV Grün-Weiss Hannover hat auf seiner Vereinsanlage in Bothfeld sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Zu den Gästen gehörten unter anderem Oberbürgermeister Belit Onay, Bezirksbürgermeister Professor Wjahat Waraich sowie Axel von der Ohe, Erster Stadtrat und Stadtkämmerer der Landeshauptstadt Hannover. Der Tennisverein wurde 1926 gegründet und zählt heute rund 500 Mitglieder sowie 24 Mannschaften.

„Ein Verein wird nicht 100 Jahre alt, weil einfach nur Zeit vergeht. Ein Verein wird 100 Jahre alt, weil über Generationen hinweg Menschen Verantwortung übernehmen, mit anpacken, Ideen einbringen und ihr Herzblut investieren", sagte der Vorsitzende Roland Hachmann. Gefeiert werde nicht nur eine Zahl, sondern eine Gemeinschaft.

Sportlicher Höhepunkt des Jubiläumstags war ein Showmatch zwischen Stefan Seifert und Alexander Popadic. Seifert, ehemaliger ATP-Spieler, niedersächsischer Landesmeister und Nummer 33 der deutschen Herrenrangliste, kehrte damit auf eine Anlage zurück, mit der ihn persönliche sportliche Wurzeln verbinden. Popadic, früher Jugendspieler bei Grün-Weiss, steht derzeit auf Rang 145 der deutschen Herrenrangliste. Zum Programm gehörten außerdem eine Chronik zur Vereinsgeschichte und eine Tombola zugunsten der Jugendarbeit. **RED**

Gesundheit ANZEIGE

Thema: Sexuelle Schwäche

Comeback des Jahres? Großes Kino im Schlafzimmer!

Das rezeptfreie Arzneimittel Neradin überzeugt bei Erektionsstörungen



Der Wunsch nach einem Comeback der Leidenschaft beschäftigt viele Männer im Stillen. Wenn die Standhaftigkeit nachlässt, sind viele schnell verzweifelt – mehr als jeder zweite Mann hatte schon einmal sexuelle Probleme, wie z. B. Erektionsstörungen.[1] Die Ursachen sind vielfältig und reichen von biologischen Veränderungen im Alter bis zu Stress oder Leistungsdruck. So entsteht oft ein Teufelskreis aus Versagensangst und Anspannung.

Viele chemische Präparate erfordern eine ärztliche Verschreibung, was vielen unangenehm ist. Zudem rauben sie durch den fixen Einnahmezeitpunkt die Spontaneität. Eine gut verträgliche Alternative für die regelmäßige Einnahme ist daher ideal. Ganz Deutschland spricht deshalb über Neradin (rezeptfrei, Apotheke): Es ist speziell für den Mann entwickelt und enthält den aus der Heilpflanze Damiana gewonnenen Wirkstoff Turnera diffusa Trit. D4. Diese Pflanze hat eine lange Tradition in der Unterstützung der männlichen Potenz und wird seit Jahrhunderten in der Naturheilkunde geschätzt. Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Die regelmäßige Einnahme von Neradin kann nicht nur die körperlichen Beschwerden bei einer Erektionsstörung lösen, sondern auch durch ein Wiedererwachen des Sexuallebens das psychische Wohlbefinden positiv beeinflussen. Männer, die auf natürliche Weise ihre Potenzprobleme in den Griff bekommen, fühlen sich oft wieder vitaler und ausgeglichener.

Holen Sie sich Neradin rezeptfrei in Ihrer Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Neradin
(PZN 11024357)



www.neradin.de



Achten Sie auf Ihr Herz – mit diesem Wirkstoff aus der modernen Forschung

Herzgesundheit neu gedacht: wissenschaftlich inspiriert – mit der Kraft der Roten Bete umgesetzt!

Im Alter verlieren unsere Gefäße an Elastizität. Ein Prozess, der lange nicht verstanden wurde. Bis Wissenschaftler **Stickstoffmonoxid (NO)** als Botenstoff der Gefäßregulation identifizierten und dafür den Nobelpreis bekamen.*

Stickstoffmonoxid: Darum ist der Stoff so wichtig

Der **NO-Spiegel** kann über die **Ernährung** beeinflusst werden: Der Körper kann in **Gemüse** enthaltenes Nitrat zu NO umwandeln. Die Königin unter dem **nitrathaltigen Wurzelgemüse:** die **Rote Bete.** Sie enthält bis zu 4.000 mg Nitrat pro kg. Allerdings: Im Monat müsste man 30 Knollen essen!

Innovatives Präparat für Herzgesundheit

Die Pharma-Experten von Mindalin haben auf Basis der modernen Gefäßforschung ein Kaudragee entwickelt, das die **Herzfunktion** gezielt **unterstützen** kann.

Neben **Roter Bete** enthält **Mindalin Rote Power** hochreine Mikronährstoffe:

- **Vitamin B1 trägt zu einer normalen Herzfunktion bei[1]**
- **Eisen und Vitamin B12 tragen zur normalen Bildung roter Blutkörperchen[2] sowie zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper[3] bei**

Mindalin Rote Power lässt sich als Kaudragee einfach verzehren. Für alle, die ihre Herzfunktion bewusst unterstützen möchten.

NEU

Für Ihre Apotheke:
Mindalin
Rote Power
(PZN 19557521)



www.mindalin.de

[1]Briken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653–8, 2020 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.
16106901_002626

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie für eine gesunde Lebensweise verwendet werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. Nur für Erwachsene. • *Palmer RMJ, Ferrige AG, Moncada S. Nitric oxide release accounts for the biological activity of endothelium-derived relaxing factor. Nature. 1987;327:524–526. • [1]Thiamin trägt zu einer normalen Herzfunktion bei. • [2]Eisen trägt zur normalen Bildung von roten Blutkörperchen und Hämoglobin bei. Vitamin B12 trägt zu einer normalen Bildung roter Blutkörperchen bei. • [3]Eisen trägt zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Das Gedächtnis einer Stadt

HANNOVERS KULTURSCHÄTZE auf rund 21.000 Quadratmetern:
Sammlungszentrum und Stadtarchiv am neuen Standort eröffnet

HANNOVER. Es gibt Orte, an denen die Gegenwart leise wird. Nicht, weil dort nichts geschieht, sondern weil sehr vieles zugleich da ist: vergangene Leben, Entscheidungen, Bilder, Briefe, Stadtpläne, Kunstwerke, Bücher, Alltagsdinge, Amtsakten, Spuren. Dinge, die für sich genommen vielleicht klein wirken. Zusammen aber erzählen sie, was Hannover war, was es ist und woraus es geworden ist.

Ein solcher Ort ist nun an der Vahrenwalder Straße 321 entstanden. Die Landeshauptstadt Hannover hat dort am 5. Juni offiziell ihr neues Sammlungszentrum und das Stadtarchiv eröffnet. Auf rund 21.000 Quadratmetern haben Hannovers Kulturschätze, historische Bestände und städtische Überlieferungen ein gemeinsames, modernes Zuhause gefunden. Damit endet ein mehrjähriger Prozess, der nicht nur logistisch anspruchsvoll war, sondern auch kulturpolitisch bedeutsam: Was hier bewahrt wird, ist weit mehr als Material. Es ist das Gedächtnis einer Stadt.

Oberbürgermeister Belit Onay sprach bei der Eröffnung von einem der größten und modernsten Sammlungszentren seiner Art in Europa. Dieses Haus sei „das Gedächtnis der Stadt" und ein Fundament für die Bewahrung ihrer Kulturgüter. Ein solcher Ort sei notwendig, um Hannovers Vielfalt und Entwicklung dauerhaft sichtbar zu machen und das kulturelle Erbe zu erhalten. Zugleich, so Onay, werde das Stadtarchiv im Haus zu einer Anlaufstelle, an der sich die Hannoveranerinnen und Hannoveraner mit der Geschichte ihrer Stadt beschäftigen können.

Das klingt zunächst groß. Und das ist es auch. Doch die Bedeutung dieses neuen Ortes erschließt sich besonders dann, wenn man den Blick auf das Konkrete richtet. Bereits jetzt sind im Sammlungszentrum rund 18 Regalkilometer mit Schriftgut und Büchern aus Stadtarchiv, Gebäudemanagement und Stadtbibliothek untergebracht. Hinzu kommen mehrere Hunderttausend Objekte aus den Museen für Kulturgeschichte, dem Sprengel Museum Hannover und dem städtischen Kunstbesitz.

Für das Stadtarchiv bedeutet der Umzug aus der Südstadt einen deutlichen Einschnitt. Am neuen Standort stehen moderne Magazine sowie Werkstatt- und Seminarräume zur Verfügung. Insgesamt umfasst die Kapazität mehr als 20 Regalkilometer, von denen derzeit rund 10 Regalkilometer belegt sind. Archiviert werden unter anderem Akten, Urkunden, Amtsbücher, Karten, Pläne, Plakate, Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen. Zudem wird die Archivierung digitaler Unterlagen im Digitalen Magazin des Landes Niedersachsen aufgebaut.

Auch die Museen für Kulturgeschichte profitieren von den neuen Bedingungen. Sie haben ihre Sammlungen auf sieben Regalkilometern untergebracht. Insgesamt geht es um 280.000 Objekte sowie 2,5 Millionen Bildträger in digitaler und analoger Form im Bildarchiv. Die Bestände können vor Ort fachgerecht behandelt, für Ausstellungen erhalten und für Recherchen vorbereitet werden. Das Sprengel Museum Hannover ist mit 1.000 teils großformatigen Objekten des 20. und 21. Jahrhunderts vertreten. Der städtische Kunstbesitz ist ebenfalls vollständig in das Sammlungszentrum gezogen. Geplant sind dort regelmäßig Bildungsveranstaltungen, unter anderem für Schulklassen.

Die Stadtbibliothek bewahrt am neuen Standort wertvolle historische Bestände auf, darunter die Ratsbibliothek mit Wiegendrucken aus dem 15. Jahrhundert sowie die historischen Bibliotheken der Aegidien- und Kreuzkirche. Dafür sind rund 3 Regalkilometer mit Büchern in einem 460 Quadratmeter großen Raum belegt.



Das neue Sammlungszentrum vereint mehrere Hunderttausend Objekte der Museen für Kulturgeschichte, des Sprengel Museums Hannover und des städtischen Kunstbesitzes. Foto: Ulrich Pucknat / LHH

Als sechste städtische Institution ist das Gebäudemanagement eingezogen. Sein Archiv umfasst Pläne und Akten zu städtischen Liegenschaften. Sie lagern auf fast 5 Regalkilometern und in mehr als 1.300 Quadratmetern Archivräumen, darunter 87 Zeichenschränke. Auch aus diesem Bestand können Interessierte Auskünfte erhalten.

Aus einzelnen Archiven, Depots und Arbeitsbereichen ist ein gemeinsamer Ort geworden, an dem Bewahren, Forschen, Vermitteln und Arbeiten näher zusammenrücken.

Bildungs- und Kulturdezernentin Eva Bender hob hervor, dass der Neubau nicht nur aus Architektur und Technik bestehe. Er sei auch Ergebnis eines langen gemeinsamen Arbeitsprozesses. Im Sammlungszentrum würden nicht allein Objekte, Dokumente und Bücher aufbewahrt. Es werde auch die Grundlage dafür geschaffen, Geschichte einzuordnen, zu vermitteln und für kommende Generationen zugänglich zu halten. Damit stärke die Stadt ihr kulturelles Gedächtnis und zugleich das Fundament einer offenen demokratischen Gesellschaft.

Dieser Gedanke ist zentral. Denn Archive und Sammlungen sind keine stillen Abstellkammern der Vergangenheit. Sie sind Orte der Überprüfung, des Erinnerns und manchmal auch der Korrektur. Sie geben Antworten, werfen Fragen auf und ermöglichen neue Perspektiven. Wer wissen will, wie Entscheidungen entstanden sind, wer Spuren der eigenen Familie sucht, wer forscht, unterrichtet, ausstellt oder einfach neugierig auf Hannover ist, braucht solche Orte. Sie bewahren nicht nur das Schöne und Bedeutende, sondern auch das Sperrige, das Alltägliche, das Unbequeme. Gerade dadurch werden sie wertvoll.

Der öffentliche Bereich des Stadtarchivs ist künftig dienstags und donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Zusätzlich sind Veranstaltungen vorgesehen. Neu ist auch ein eigener Ausstellungsraum. Dort zeigt das Stadtarchiv eine Dauerausstellung, die mit Mitteln des Kulturentwicklungsplans finanziert wurde. Anhand ausgewählter Archivalien werden zehn hannoversche Biografien aus neun Jahrhunderten vorgestellt. Zu sehen sind unterschiedliche Quellen, von der mittelalterlichen Urkunde bis zum modernen Tagebuch. Die Ausstellung soll einen niedrigschwelligen Zugang ermöglichen und zugleich größere Linien der Stadtgeschichte sichtbar machen.

Das Gebäude wurde von der bauwo Grundstücksgesellschaft errichtet und am 19. Dezember 2023 an die Stadt übergeben. Baubeginn war im Frühjahr 2022, fertiggestellt wurde der Komplex Ende 2023. Die Mietfläche beträgt 20.600 Quadratmeter, das Gebäude ist etwa 160 Meter lang und erreicht eine maximale Raumhöhe von 5,50 Metern. Die Decken tragen bis zu 1,2 Tonnen je Quadratmeter. Geheizt wird über Fernwärme, gebaut wurde im KfW-50-Standard.

Für die Lagerung des wertvollen Kulturguts gelten besondere konservatorische Anforderungen. Temperatur und Luftfeuchtigkeit können in jedem Raum einzeln gesteuert werden. Mehrere Quarantänebereiche sollen verhindern, dass Kleintiere wie Papierfischchen in die Bestände eingeschleppt werden. Die Stadt mietet das Gebäude zunächst für 20 Jahre und hat die Option, den Vertrag zweimal um jeweils fünf Jahre zu verlängern. **RED**



Reihenweise Bilder: Der städtische Kunstbesitz ist vollständig in das Sammlungszentrum gezogen.

Fälle von häuslicher Gewalt steigen

HAIP stellt Bericht für 2025 vor

HANNOVER. In Hannover sind 2025 insgesamt 4.399 Fälle häuslicher Gewalt mit weiblichen Betroffenen registriert worden. Im Vorjahr waren es 4.338 Fälle. Das geht aus dem Jahresbericht des Hannoverschen Interventionsprogramms gegen Häusliche Gewalt, kurz HAIP, hervor. Auch die Beratungs- und Interventionsstellen, kurz BISS, die ausdrücklich zu häuslicher Gewalt beraten, verzeichneten einen Anstieg. Dort wurden 3.702 weibliche Betroffene erfasst, nach 3.655 im Jahr 2024. Die Zahl der Frauen, die sich direkt an die BISS-Verbundstellen wandten, sank dagegen leicht von 997 auf 982. Hannovers Gleichstellungsbeauftragte Luisa Arndt erklärte, häusliche Gewalt werde noch immer zu selten offen thematisiert. Die Zahlen zeigten, wie wichtig es sei, Betroffenen in Hannover verlässlich Hilfe zugänglich zu machen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit war im vergangenen Jahr die Umsetzung der Istanbul-Konvention, die Schutz vor Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt verbessern soll. Nach einem HAIP-Klausurtag entstand ein Positions- und Forderungspapier. Darin werden unter anderem eine ausreichende Finanzierung der Gewaltschutzstrukturen, bessere Öffentlichkeitsarbeit sowie regelmäßige Aus- und Fortbildungen für Mitarbeitende in Jugendamt, Ausländerbehörde und Wohnraumvermittlung gefordert.

Zudem zeigte HAIP im Dezember die Ausstellung „HerzSchlag" des Landeskriminalamts Niedersachsen im Bürgersaal des Neuen Rathauses. Sie thematisierte partnerschaftliche Gewalt und Hilfsangebote, auch mit Blick auf Jugendliche. Schulklassen wurden dabei von Fachkräften aus dem HAIP-Netzwerk begleitet.

Der Bericht beschreibt außerdem die Einrichtung einer Gewaltschutzwohnung für von häuslicher Gewalt betroffene Männer. Sie wurde im Oktober 2025 eröffnet und richtet sich an volljährige Männer in akuten Schutzlagen. Träger ist das Männerbüro Hannover.

HAIP besteht seit 1997; derzeit gehören dem Netzwerk 44 Institutionen an. Häusliche Gewalt im Sinne von HAIP umfasst alle Handlungen körperlicher, sexualisierter, psychischer oder wirtschaftlicher Gewalt, die innerhalb der Familie, des Haushalts oder zwischen früheren oder derzeitigen Eheleuten beziehungsweise Partnerinnen und Partnern vorkommen, unabhängig von Tatort und Aufenthaltsort. Diese Gewalt geht nach wie vor mehrheitlich von Männern aus. Nähere Informationen gibt es auf haip-hannover.de. **RED**

Brücke wird schneller fertig

HANNOVER. Die Grundinstandsetzung der Brücke am Engelbosteler Damm soll deutlich früher abgeschlossen werden als geplant. Nach Angaben der Stadt können die Arbeiten voraussichtlich bereits Mitte August beendet werden; ursprünglich war Ende November vorgesehen. Profitieren vom schnelleren Baufortschritt sollen Anwohner, Pendler und Gewerbetreibende. Für die letzten Bauphasen werden die Querungen für Fußgänger und Radfahrende am S-Bahnhof kurzfristig auf die östliche Brückenseite verlegt und ausgeschildert. Der Engelbosteler Damm bleibt dort aber weiter für den Individualverkehr gesperrt, da die Infra bereits mit Arbeiten für den neuen Hochbahnsteig Nordstadt begonnen hat. **RED**

Signale im summenden Universum

Forschenden an der LUH ist es erstmals gelungen, das messbare Gravitationswellensignal in einem sich ausdehnenden, schwingenden Kosmos nachzuweisen

HANNOVER. Wenn Forschende Gravitationswellen messen, lauschen sie dem Universum. Doch was passiert, wenn nicht nur einzelne Schwarze Löcher ein Signal senden, sondern der ganze Kosmos selbst in Bewegung ist? Genau diese Frage hat ein Team der Leibniz Universität Hannover (LUH) nun genauer beantwortet. Sie haben ein Verfahren entwickelt, mit dem sich Gravitationswellensignale in einem expandierenden und zugleich leicht schwingenden Universum eindeutig beschreiben lassen. Das Team um Dr. Guillem Domènech vom Institut für Theoretische Physik richtet den Blick dabei nicht auf abstrakte mathematische Felder, sondern auf das, was ein Detektor tatsächlich messen würde.

Gravitationswellen gelten als winzige Verformungen der Raumzeit. Seit der ersten direkten Messung im Jahr 2015 sind Signale etwa von verschmelzenden Schwarzen Löchern gut verstanden, solange sie sich durch nahezu leeren, ruhigen Raum bewegen. In der Kosmologie ist die Lage komplizierter: **Denn der Kosmos ist kein stiller, glatter Hintergrund. Er dehnt sich aus. Er enthält Galaxien, Schwarze Löcher, Sterne, Gaswolken und unsichtbare Materieverteilungen. Überall gibt es kleine Schwankungen. Dadurch ist auch die Raumzeit selbst nicht vollkommen ruhig.**

Das Problem klingt fast philosophisch, ist aber sehr praktisch: Wenn das ganze Universum leicht „wackelt", was misst ein Gravitationswellendetektor dann eigentlich? Ist es wirklich eine Gravitationswelle? Oder nur ein Effekt der Art, wie Forschende das Universum mathematisch beschreiben?

Genau hier setzt die Arbeit von Dr. Guillem Domènech und seinem Team am Institut für Theoretische Physik der Leibniz Universität Hannover an. Dafür betrachten sie ein realistisches Experiment: Zwei frei fallende Testmassen oder Atomuhren werden durch Lichtsignale miteinander verbunden. Kommt eine Gravitationswelle vorbei, verändert sich die Laufzeit oder Frequenz dieses Lichts winzig klein. Genau solche Veränderungen wären messbar. Der entscheidende Punkt: Das Team berechnet diese Messgröße so, dass sie unabhängig davon ist, welches mathematische Koordinatensystem verwendet wird. Das ist wichtig, weil in der Kosmologie manche Effekte auf dem Papier entstehen können, aber nicht zwangsläufig etwas sind, das ein Detektor wirklich sehen würde.

Man könnte sagen: Die Forschenden bauen eine Art Übersetzer zwischen Theorie und Messgerät. Dieser Übersetzer soll helfen, echte Signale von rechnerischen Schein-Effekten zu unterscheiden. Das ist besonders wichtig für die Suche nach sehr alten Gravitationswellen, die möglicherweise aus der Frühzeit des Universums stammen. Solche sogenannten primordialen Gravitationswellen wären eine Art Echo aus der kosmischen Kindheit. Sie könnten Hinweise darauf geben, wie sich das Universum kurz nach dem Urknall entwickelt hat.

Direkt sichtbar werden diese Signale dadurch noch nicht. Aber die neue Arbeit liefert einen zuverlässigeren theoretischen Rahmen dafür, wonach künftige Experimente eigentlich suchen sollen. Relevant ist das unter anderem für Pulsar Timing Arrays und für das geplante Weltraumobservatorium LISA. Und das ist eine wichtige Voraussetzung, um eines Tages vielleicht Signale aus der allerfrühesten Geschichte des Kosmos sicher erkennen zu können. **RED**



Stadt lädt zur Zukunftswerkstatt für das Deuner-Viertel ein

HANNOVER. 90 Hektar Fläche, viele offene Fragen und noch mehr Möglichkeiten: Wie könnte das ehemalige Raffineriegelände der Deurag-Nerag GmbH in Hannover-Misburg künftig genutzt werden? Welche Chancen bietet das Areal für Wohnen, Arbeiten, Grünflächen und ein neues Miteinander im Stadtteil? Darüber möchte die Landeshauptstadt Hannover mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Am Montag, 22. Juni, lädt die Stadt zur ersten öffentlichen Beteiligungsveranstaltung im Rahmen der städtebaulichen Masterplanung für das sogenannte Deuner-Viertel ein. Die Zukunftswerkstatt beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Misburg, Seckbruchstraße 20. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine freiwillige Anmeldung ist online unter mitreden-hannover.de/events/deuner-viertel möglich.

Im Mittelpunkt des Abends stehen erste Entwicklungsperspektiven für das rund 90 Hektar große ehemalige Raffineriegelände. Interessierte können sich frühzeitig über den Stand der Planungen informieren und eigene Ideen, Fragen und Hinweise einbringen. Damit bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, die Zukunft eines bedeutenden Areals in Misburg von Beginn an aktiv mitzugestalten.

Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Belit Onay stellen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro KCAP die Ziele, Rahmenbedingungen und bisherigen Überlegungen vor. Anschließend sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, an verschiedenen Themenstationen mit den Planenden ins Gespräch zu kommen, Entwicklungsszenarien zu diskutieren und Perspektiven aus dem Stadtteil einzubringen.

Das Projekt „DeunerViertel" läuft seit 2024. Die Landeshauptstadt Hannover und die Deurag-Nerag GmbH prüfen, ob und wie das ehemalige Raffineriegelände nachgenutzt werden könnte. Bis Mitte 2027 soll ein städtebaulicher Masterplan entstehen, der mögliche Nutzungen wie Wohnen, Gewerbe, Freiräume und Grünflächen aufzeigt. Bis 2028 sollen die Grundlagen für eine Entscheidung über die weitere Entwicklung des Areals vorliegen.

Der Beteiligungsprozess ist mehrstufig angelegt. Neben der Zukunftswerkstatt sind zwei weitere öffentliche Veranstaltungen sowie digitale Beteiligungsangebote vorgesehen. So sollen Bürgerinnen und Bürger wiederholt Gelegenheit erhalten, ihre Sichtweisen einzubringen und den Planungsprozess zu begleiten.

Das Gelände wurde bis Mitte der 1980er-Jahre als Raffinerie betrieben. Nach der Einstellung des Betriebs wurden die oberirdischen Anlagen zurückgebaut. Heute ist das Areal gesichert und nicht öffentlich zugänglich. Ob eine Nachnutzung möglich ist, wird derzeit umfassend geprüft.

Für Hannover bietet die Fläche großes Entwicklungspotenzial. Welche Zukunft dort entstehen kann, soll nun nicht hinter verschlossenen Türen diskutiert werden, sondern gemeinsam mit der Stadtgesellschaft. Wer Misburg kennt, dort lebt, arbeitet oder Ideen für den Stadtteil hat, ist eingeladen, sich einzubringen. **RED**

Wilde Gäste im geordneten Garten

Neue Ausstellung und Kuratorenführung: Der **BERGGARTEN ALS LEBENSRAUM**



Kurator Dr. Boris Schlumpberger zeigt die „Wilden Bewohner" im Berggarten. Foto: privat / LHH

HANNOVER. Im Berggarten Herrenhausen ist sonst vieles bis ins Detail komponiert: seltene Pflanzen, sorgfältig gepflegte Sammlungen, Blütenbilder mit botanischer Präzision. In einer gerade eröffneten Ausstelung und bis zum 18. Oktober rückt dort nun ausgerechnet das in den Mittelpunkt, was sich nicht planen, pflanzen oder dekorativ anordnen lässt. Die Ausstellung „Wilde Vielfalt im Garten" zeigt, wie viel ungezähmtes Leben selbst in gestalteten Parks und Privatgärten steckt.

Moose zwischen Steinen, Pilze im Boden, Insekten an Blüten, Kleinstlebewesen im Verborgenen: Gärten sind weit mehr als grüne Kulissen oder Orte der Erholung. Sie sind Lebensräume, manchmal sogar kleine lebendige Inseln in einer zunehmend versiegelten Umgebung. Die Ausstellung des Verbands Botanischer Gärten nimmt diese oft übersehene Welt in den Blick. Sie macht sichtbar, welche Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen Gärten und Balkone besiedeln, auch dann, wenn niemand sie bewusst dorthin gebracht hat. Gleichzeitig regt sie dazu an, die eigenen Außenflächen als Oasen der Artenvielfalt zu denken: mit heimischen Pflanzen, weniger Ordnungsliebe an der falschen Stelle und mehr Mut zur lebendigen Unschärfe.

Zu sehen ist „Wilde Vielfalt im Garten" im Subtropenhof und im Gelände des Berggartens. Passend zur Eröffnung bietet der Berggarten am Sonnabend, 13. Juni, eine besondere Kuratorenführung an. Unter dem Motto „Von Filzkraut bis Feuerschmied" begibt sich Dr. Boris Schlumpberger um 15 Uhr auf Spurensuche nach den „wilden" Bewohnern des Gartens. Der Titel deutet bereits an, dass es dabei nicht nur um das Offensichtliche geht. Viele Arten, die in einem botanischen Garten leben, stehen nicht auf Pflanzplänen und tragen keine Schilder. Sie siedeln sich spontan an, nutzen Nischen, finden Nahrung, Schutz und Partner. Gerade darin liegt ihr Reiz.

Der Berggarten dient als botanischer Garten vor allem dazu, Pflanzen aus aller Welt zu kultivieren, zu bewahren und zu zeigen. Doch zwischen Schauhäusern, Beeten, Gehölzen und Wegen entsteht zugleich ein Geflecht aus Lebensräumen. Dort, wo Besucherinnen und Besucher Orchideen, Kakteen oder Stauden bewundern, haben längst auch Wildpflanzen, Tiere und Pilze ihre eigenen Wege gefunden. Schlumpberger erklärt bei dem einstündigen Rundgang, welche Arten sich im Berggarten angesiedelt haben, welche Rolle sie im Ökosystem spielen und warum ein genauerer Blick oft mehr offenbart als die große Blüte.

Die Führung beginnt um 15 Uhr an der Kasse des Berggartens. Sie kostet 5 Euro zuzüglich Garteneintritt. Der Eintritt in den Berggarten beträgt 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre sind Eintritt und Führung kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter herrenhausen.de, per E-Mail an 46.1@hannover-stadt.de oder telefonisch unter (0511) 16834000.

Die Ausstellung „Wilde Vielfalt im Garten" läuft noch bis zum 18. Oktober im Berggarten Herrenhausen. Die nächste Gartenführung findet am 17. Juni statt und widmet sich dem Thema Buchsbaum im Großen Garten. **RED**

ANZEIGE

Expertenrat: Thema Cholesterinsenker

Müdigkeit & Muskelprobleme





Mag. Dr. Johannes-Paul Fladerer-Grollitsch, MSc
Experte

Experte Mag. Dr. Johannes-Paul Fladerer-Grollitsch erklärt, warum es bei Statinen (Cholesterinsenkern) häufig zu unerwünschten Begleiterscheinungen kommt – und was Sie dagegen tun können.

Fast acht Millionen Deutsche nehmen aufgrund eines zu hohen Cholesterinspiegels Statine (cholesterinsenkende Medikamente) ein. Diese reduzieren das Risiko zahlreicher Herzkreislauf-Erkrankungen und sind daher essenziell in der Therapie. Wie bei den meisten Arzneimitteln kann es auch bei einer Statin-Therapie zu unerwünschten Begleiterscheinungen kommen. Ein Leser fragt nach …

Heinrich Zeller:
Ich nehme seit einiger Zeit ein cholesterinsenkendes Medikament. Mein Arzt ist zufrieden mit den Werten – aber ich fühle mich oft müde und antriebslos. Außerdem bemerke ich beim Spazierengehen oder bei der Gartenarbeit ein unangenehmes Ziehen in den Muskeln. Könnte das mit dem Medikament zusammenhängen?"

Dr. Fladerer-Grollitsch:
Das kann tatsächlich sein. Statine reduzieren nicht nur die Bildung von Cholesterin, sondern auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10. Im Gegensatz zum überschüssigen Cholesterin ist dieser Stoff lebenswichtig für unseren Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – so auch von Herz und Muskulatur. Ist zu wenig davon vorhanden, kann es zu den genannten Begleiterscheinungen kommen. Kardiologen empfehlen daher, neben den Cholesterinsenkern zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen. Um dem Körper genügend des essenziellen Nährstoffes zuzuführen, ist das österreichische Qualitätsprodukt Dr. Böhm® Coenzym Q10 nun auch in deutschen Apotheken erhältlich. Nur eine Kapsel liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg.

Wichtig zu wissen:
Bei den Kapseln von Dr. Böhm® wurde der Wirkstoff in hochwertigem Olivenöl gelöst. Das ist entscheidend, denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann nur so optimal über den Darm aufgenommen werden.

APOTHEKEN-EMPFEHLUNG

Nahrungsergänzungsmittel

- Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

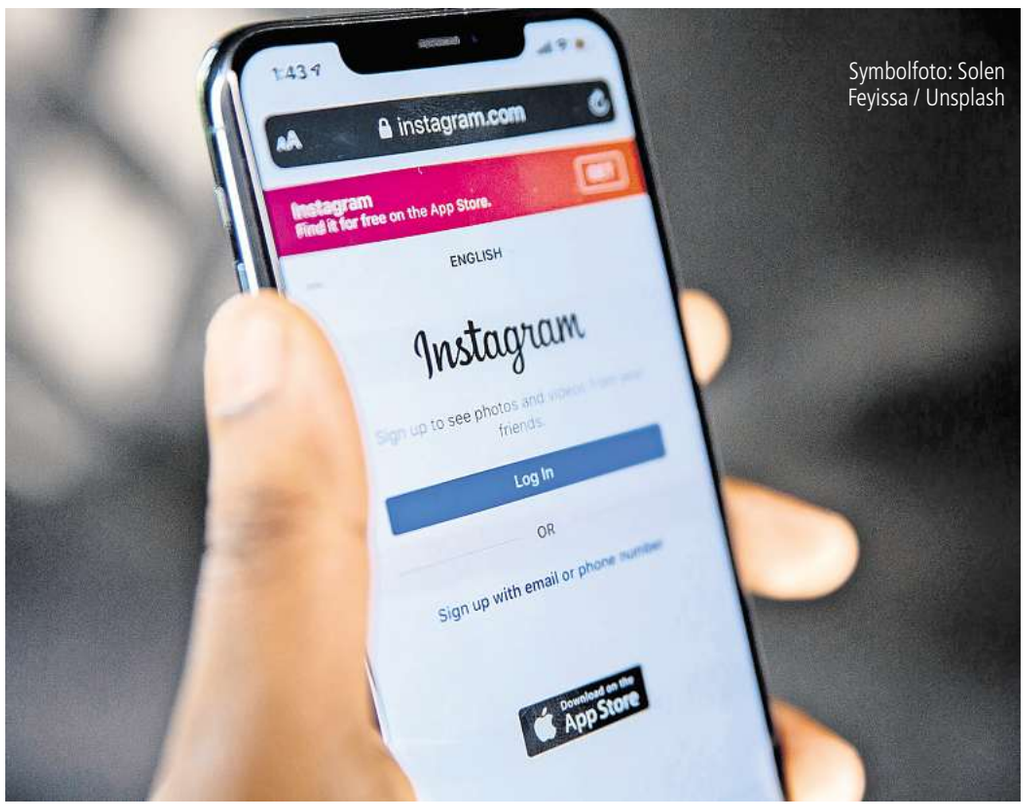
Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 für Sie unter:
PZN: 20398051 (30 Stk.)

16392601_002626

Sicherheitspanne mit Ansage

Instagrams **EIGENER KI-BOT** hilft Hackern dabei, Konten zu knacken

VON MATTHIAS SCHWARZER



Symbolfoto: Solen Feyissa / Unsplash

BERLIN. Wie viele andere US-Techkonzerne setzt der Meta-Konzern von Mark Zuckerberg verstärkt auf Künstliche Intelligenz. In Apps wie Instagram und Whatsapp hat ein KI-Chatbot Einzug gehalten, mit einer KI-Brille plant der Konzern auch in Europa die Marktführerschaft – und Beschäftigte des Konzerns werden regelrecht ermutigt, bei der Arbeit KI-Tools zu nutzen. Zuletzt hatte Meta auch 8000 Beschäftigte zugunsten von KI-Investitionen entlassen.

Nun zeigt sich, was passieren kann, wenn man den eigenen KI-Systemen zu viel Vertrauen schenkt: Medienberichten zufolge soll es Hackern gelungen sein, mehrere prominente Instagram-Konten zu übernehmen. Und das ausgerechnet mithilfe des Meta-eigenen KI-Support-Chatbots.

HACKER BITTEN UM ZURÜCKSETZUNG DES PASSWORTS

Das Portal „404 Media" berichtet über ein auf Telegram geteiltes Hacker-Video. Darin zeigt jemand, wie er den Support-Bot von Meta auffordert, die mit seinem Profil verknüpfte E-Mail-Adresse zu ändern und anschließend das Passwort zurückzusetzen.

Die KI soll daraufhin einen achtstelligen Code an die E-Mail-Adresse des Angreifers gesendet haben. Nach der Eingabe des Codes erhielt der Angreifer eine E-Mail zur Passwortzurücksetzung. Dadurch bekam er schließlich Zugriff auf das Konto.

Um den Support-Bot auszutricksen, mussten die Angreifer offenbar noch ein paar weitere Maßnahmen anwenden. So wurde wohl auch mit einer VPN-Verbindung der Standort des Kontoinhabers vorgegaukelt.

ALTER OBAMA-ACCOUNT GEHACKT

Der Vorfall hatte offenbar Folgen: Etwa zur selben Zeit wie das Bekanntwerden des Hacks wurden mehrere prominente Instagram-Konten erfolgreich angegriffen – darunter der Archiv-Account des Weißen Hauses unter Barack Obama. Dort seien am Sonntag Bilder mit iranischer Propaganda gepostet worden. Auch die Konten des Chief Master Sergeant der US Space Force und des Kosmetikhändlers Sephora sollen gekapert worden sein.

Die IT-Sicherheitsforscherin Jane Manchun Wong berichtet ebenfalls von einem erfolgreichen Angriff auf ihr Konto: „Das Passwort wurde ohne mein Wissen geändert, und ich habe gestern den ganzen Tag über verschiedene Versuche zur Passwortzurücksetzung erhalten", so Wong. „Außerdem wurde ich wiederholt aus der IG-iOS-App abgemeldet."

Meta selbst beantwortete Fragen des RedaktionsNetzwerks Deutschland (RND) nicht, verwies aber auf einen knappen Post des Kommunikationschefs Andy Stone. Dieser hatte das Problem indirekt auf der Plattform X bestätigt. Unter einem Post antwortete Stone: „Dieses Problem wurde behoben und wir sichern die betroffenen Konten". Mehrere Hacking-Kanäle bestätigten laut „404 Media" auf Telegram, die Schwachstelle funktioniere inzwischen nicht mehr.

KI-BOT SOLLTE SUPPORT VERBESSERN

Der KI-gestützte Support-Chatbot war erst im März von Meta eingeführt worden. In einem Blogpost hatte das Unternehmen damals erklärt, der Bot solle „rund um die Uhr Hilfe für Konto-Probleme wie die Aktualisierung deines Passworts und Einstellungen für dein Profil" liefern.

Meta versprach einen „zuverlässigen Support" für „nahezu jedes Support-Problem" und „Lösungen, nicht nur Vorschläge". Hilfe sei damit nur noch einen „Fingertipp entfernt" – man müsse sich nicht mehr durch das Hilfedokument der Website klicken.

Wer auf Plattformen wie Instagram, Facebook und Whatsapp menschliche Hilfe suchte, war auch schon zuvor weitestgehend aufgeschmissen. Nur wer ein bezahltes „Meta Verified"-Abo besitzt, kommt in den Genuss eines echten Kundenservices. Dennoch klagen immer wieder Nutzerinnen und Nutzer über Probleme – etwa über wahllos gesperrte Accounts, bei denen Meta dann kaum weiterhilft.

BEI META IST ALLES KI

Dass diese Probleme nun mit Künstlicher Intelligenz gelöst werden sollen, passt ins Bild. Wie kaum ein anderer Konzern hatte Meta seine Unternehmensstruktur zuletzt verändert, um sich ganz auf den KI-Hype zu konzentrieren. In einem Interview mit dem RND hatte der deutsche Public-Policy-Director des Konzerns, Semjon Rens, kürzlich erklärt, man strebe die Technologieführerschaft im KI-Bereich und glaube daran, diese auch zu gewinnen. Helfen soll dabei nicht zuletzt die smarte KI-Brille des Unternehmens.

Diese Haltung spiegelt sich auch in der Mitarbeiterführung wider. Vor einigen Wochen berichtete die „New York Times", Meta zeichne neuerdings Eingaben und Mausbewegungen seiner Beschäftigten am Computer auf, um mit den Daten KI-Modelle trainieren zu können. Im Konzern sorgte das dem Bericht zufolge für massiven Unmut.

Als bekannt wurde, dass der Konzern rund zehn Prozent seiner Belegschaft zugunsten von KI-Investitionen entlassen wird, blieben die betroffenen Angestellten Medienberichten zufolge zunächst lange im Ungewissen. Mehr noch: In der Übergangszeit soll das Unternehmen laut „Futurism" die täglichen Arbeitsabläufe der Entwickler gezielt genutzt haben, um die eigenen KI-Modelle zu trainieren. Das Magazin beruft sich auf einen an die Öffentlichkeit geratenen Audio-Mitschnitt von CEO Mark Zuckerberg.

IMMER WIEDER SICHERHEITSPROBLEME

Gleichzeitig hat der Konzern jedoch immer wieder mit Sicherheitsproblemen zu kämpfen. Erst im Herbst vergangenen Jahres war es Forschern der Uni Wien gelungen, Daten von Milliarden Whatsapp-Nutzern abzugreifen. Jahre zuvor waren Millionen Handynummern durch ein Facebook-Datenleck in die Hände von Kriminellen gelangt.

Der IT-Sicherheitsexperte Florian Dalwigk analysierte damals gegenüber RND: „Meiner Einschätzung nach könnte das darauf hindeuten, dass Meta in der Vergangenheit funktionale und wachstumsorientierte Aspekte teilweise höher gewichtet hat als eine strikte Umsetzung von Privacy-by-Design-Prinzipien." Der IT-Grundsatz „Privacy-by-Design" meint, dass der Datenschutz von Anfang an bei der Entwicklung mitgedacht wird, und nicht erst nachträglich.

Gergely Orosz, der Herausgeber des Newsletters „The Pragmatic Engineer", schreibt zum aktuellen Fall auf Bluesky, sein Team habe angesichts der Entlassungen das Vertrauen in die Sicherheitsmaßnahmen von Meta verloren. „Die Ingenieure bei Instagram übertreiben es damit, KI für alles einzusetzen, und haben keinerlei Anreize für Dinge wie … Sicherheit." Das sei eine Warnung an alle Unternehmen, die denselben Weg wie Meta einschlagen wollten.

Berliner Thema

Mehr Grün, weniger Verkehr am Maschpark

Deutliche Mehrheit für autofreien Veloroute: Über 4000 Menschen haben sich an der Planung für den Bereich zwischen Maschpark und Leineufer beteiligt

HANNOVER. Der Bereich zwischen Maschpark und Leineufer soll sich deutlich verändern: grüner, zugänglicher, ruhiger und mit mehr Platz zum Verweilen. Wie groß das Interesse an dieser Entwicklung ist, zeigt die nun abgeschlossene Beteiligung zum Projekt „Maschpark und Leineufer wiedervereint". Mehr als 4000 Menschen haben sich an der Ideenfindung beteiligt. Aus den Rückmeldungen ergibt sich ein klares Bild: Viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen die geplante und vom Rat beschlossene Umgestaltung des Areals, zu der auch der Umbau der Culemannstraße in eine Veloroute ohne Kfz-Verkehr gehört.

Damit geht es nicht nur um eine veränderte Verkehrsführung, sondern um die Frage, wie ein zentraler Stadtraum künftig genutzt werden soll. Wo heute Verkehr das Bild mitprägt, sollen mehr Grünflächen entstehen, neue Wegebeziehungen geschaffen und die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Geplant sind außerdem drei neue Orte zum Ankommen und Verweilen: der Bristol-Platz, der Wasserplatz und der Loretta-Platz.

Besonders deutlich fällt die Rückmeldung zur Entnahme des Kfz-Verkehrs aus der Culemannstraße aus. Von 1262 Personen, die sich mit Freitextbeiträgen direkt an die Planerinnen und Planer gewandt haben, äußerten sich 849 positiv dazu. Das sind mehr als zwei Drittel. 294 Personen bewerteten den Wegfall der Straße kritisch, 119 äußerten sich abwägend oder nicht eindeutig. Viele der positiven Beiträge enthielten zugleich konstruktive Hinweise für die weitere Gestaltung.

Auch die Ideen für die drei geplanten Plätze werden mehrheitlich positiv bewertet. In den Rückmeldungen wird deutlich, was sich viele Menschen für diesen Ort wünschen: einen lebenswerten, klimawirksamen Begegnungs- und Aufenthaltsraum mitten in der Stadt. Die Menschen wollen dort spazieren gehen, Rad fahren, die Nähe zur Leine erleben und sich in einem grüneren Umfeld aufhalten. Besonders häufig genannt wurden Natur- und Klimaschutz, Aufenthaltsqualität und Ruheorte, Sport- und Bewegungsangebote, Gastronomie und Kultur sowie eine stärkere Erlebbarkeit des Flusses.

„Hannover wächst zusammen – im Herzen der Stadt. Dass mehr als 4.000 Menschen an der Beteiligung mitgewirkt haben und die Ziele der Planung mehrheitlich unterstützen, ist ein starkes Signal für die weitere Entwicklung dieses besonderen Ortes", sagt Oberbürgermeister Belit Onay.

Die Ergebnisse der Beteiligung werden auf hannover.de/maschpark veröffentlicht und sind bereits in die weitere Ausarbeitung der Planungen eingeflossen. Ziel bleibt es, den heute stark vom Verkehr geprägten Bereich in einen attraktiven Stadtraum zu verwandeln, der Natur, Klima, Erholung und nachhaltige Mobilität miteinander verbindet. Der Planungsentwurf geht nun in die politische Beratung. Nach der Sommerpause soll der Rat über das Vorhaben entscheiden. **RED**



17211801_002626





16168201_002626



Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche.
Sogar der feien Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an.
Wir kommen kostenlos vorbei.

17651901_002626

PR-Anzeige

Sonderaktion
30% Rabatt
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

kostenloser Abhol- und Bringedienst bis 100 km!

Bio-Handwäsche
Wir waschen nach traditioneller Art.

50 €* GUTSCHEIN
*ab heute 5Tage gültig

Restaurieren von Teppichen aller Art
(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern).
Beseitigung von Wasserschäden

Teppich Klinik
Lange-Feld-Straße 58
30926 Seelze/Letter
Tel.: 0511 - 10 59 28 81

Hannover gibt der Musik einen Plan

Die Stadt hat ihre erste **MUSIKSTRATEGIE** vorgestellt.
Sie soll Räume sichern, Talente fördern und mehr Vernetzung ermöglichen.

HANNOVER. Hannover ist seit 2014 UNESCO City of Music. Jetzt will die Stadt genauer festlegen, was dieser Titel für die kommenden Jahre bedeuten soll. Dafür hat die Landeshauptstadt eine Musikstrategie vorgestellt. Nach Angaben der Stadt ist es die erste ausdrücklich formulierte Musikstrategie einer deutschen Kommune. Sie soll als Rahmen dienen, um Hannover als Musikstadt weiterzuentwickeln: mit besseren Strukturen, mehr Sichtbarkeit, neuen Förderansätzen und einer engeren Zusammenarbeit zwischen Szene, Institutionen, Wirtschaft, Verwaltung und Politik.



Der Musikkiosk am Kröpcke, der 2024 zum Jubiläumsjahr zur Feier von zehn Jahren UNESCO City of Music Hannover installiert wurde, soll weiterentwickelt werden. Foto (Archiv): Tobias Wölki

Im Kern geht es um die Frage, wie Musik in Hannover nicht nur stattfinden, sondern besser wachsen kann. Die Strategie betrachtet Musik deshalb als kulturelle Schlüsselressource der Stadtentwicklung. Sie soll gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, internationale Verbindungen ausbauen, Kreativwirtschaft fördern und zur urbanen Lebensqualität beitragen. Hannover wird dabei als Musik-Ökosystem verstanden: als Zusammenspiel von Künstlerinnen und Künstlern, Chören, Clubs, Festivals, Ausbildungsorten, Musikschule, Veranstaltern, Produktion, Technik, Publikum und internationalem Austausch.

Fünf Handlungsfelder stehen im Mittelpunkt. Die Stadt will Räume und Infrastruktur für Musik sichern und weiterentwickeln, Förderstrukturen verbessern, Nachwuchs und Übergänge in professionelle Laufbahnen stärken, Hannovers internationale Sichtbarkeit ausbauen und die Vernetzung innerhalb der Musikszene fördern.

Entstanden ist das Papier in einem breit angelegten Beteiligungsprozess. Mitgewirkt haben Akteurinnen und Akteure aus Musikszene, Kulturinstitutionen, Musikwirtschaft, Verwaltung und Politik. Oberbürgermeister Belit Onay sieht in der Strategie deshalb auch eine Antwort auf die Verantwortung, die mit dem UNESCO-Titel verbunden ist. „Die Auszeichnung Hannovers als UNESCO City of Music ist für uns Ansporn, aber auch Verpflichtung und bringt viel Verantwortung für die Musikszene mit sich. Dieser Verantwortung tragen wir mit der Musikstrategie Rechnung“, sagt Onay.

Für ihn geht es dabei nicht allein um Kulturförderung im engeren Sinn, sondern auch um die Rolle von Musik in einer offenen Stadtgesellschaft. „Gerade auch die Vernetzung mit den mehr als 80 Cities of Music weltweit ist wichtig, um in herausfordernden Zeiten weltweit im Sinne der UNESCO- Verfassung für Solidarität und demokratische Werte einzustehen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Musik zu stärken. Mit der Musikstrategie investieren wir in diese kostbare Ressource durch Weiterentwicklung von Räumen, Förderung von Vernetzung und Stärkung musikalischer Bildung, gleichzeitig schließen wir Förderlücken, etwa im Bereich der Populärmusik“, so der Oberbürgermeister.

Auch Bildungs- und Kulturdezernentin Eva Bender betont den gemeinsamen Entstehungsprozess. „Diese Musikstrategie ist gemeinsam mit der Szene entstanden. Künstler*innen, Veranstalter*innen, Chöre, Ausbildungsinstitutionen, freie Szene und Musikwirtschaft haben ihre Perspektiven eingebracht. Genau darin liegt ihre Stärke: Sie ist kein Papier über die Szene, sondern eine Strategie mit der und durch die Szene.“ Nun gehe es an die Umsetzung, mit besonderem Augenmerk auf junge Musikerinnen und Musiker sowie Festivals.

Ein konkreter Baustein ist der geplante Aufbau eines Musik-Hubs unter dem Arbeitstitel „Plattenfirma Hannover“. Dort sollen sich wichtige Akteure der Musikwirtschaft vernetzen, um junge Künstlerinnen und Künstler gezielter zu begleiten. Ergänzend sind ein Mentoring-Programm und eine strukturelle Stärkung junger Musikfestivals vorgesehen.

Auch bei der Förderung soll sich etwas bewegen. Geplant ist ein neuer Fördertopf für populäre Musik, für den auch Clubs antragsberechtigt sein sollen, wenn sie Konzerte veranstalten. Hinzukommen soll eine neue Förderung für spartenübergreifende kulturelle Vermittlungsarbeit. Außerdem ist eine Anhebung der Grundförderung für mehrjährige Strukturen geplant.

Ein weiteres großes Thema sind Musikorte. Für die städtische Musikschule, in der wöchentlich rund 7400 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden, soll perspektivisch ein eigenes „Haus der Musikschule“ entstehen. Es soll nicht nur Bildungsort sein, sondern auch ein offener Treffpunkt für Kooperationen, Konzerte und neue Formate. Der Prozess soll mit einer Machbarkeitsstudie starten. Auch der Kuppelsaal soll als international konkurrenzfähiger Konzertort gestärkt werden, unter anderem durch Verbesserungen im Backstagebereich und bei der Aufenthaltsqualität.

Mehr Sichtbarkeit soll Hannover als UNESCO City of Music ebenfalls bekommen. Der Musik Kiosk, der im Jubiläumsjahr etabliert wurde, soll weiterentwickelt werden. Zudem soll der Titel stärker im Stadtbild und bei Veranstaltungen präsent sein, etwa beim Kleinen Fest im Großen Garten, bei der Sommerlounge, dem Maschseefest und der Fête de la Musique.

Noch steht die Strategie unter dem Vorbehalt der politischen Gremien. Die Beschlussdrucksache soll am 19. Juni 2026 im Kulturausschuss beraten werden. **RED**

Weitere Informationen gibt es unter hannover.de/cityofmusic.



17316601_002626

Demokratie braucht **RÜCKENWIND.** AMADEU ANTONIO STIFTUNG



14042901_002626



JuKiKs 2026 in Linden-Süd

HANNOVER. Linden-Süd wird wieder zum Ferien-Abenteuerland: Vom 22. Juni bis 11. August 2026 lädt der Jugend + Kinder Kultursommer Linden-Süd, kurz JuKiKs, Kinder, Jugendliche und Familien zu sieben Wochen voller Kultur, Kreativität, Bewegung und Begegnung ein. Das Programm bietet kostenfreie Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote direkt im Stadtteil und richtet sich besonders an junge Menschen, die ihre Ferien vor Ort abwechslungsreich gestalten möchten.

Los geht es am Montag, 22. Juni, von 9 bis 12 Uhr mit den beliebten JuKiKs-Auftaktspaziergängen für Schulklassen, Kita-Gruppen und Elterninitiativen. An zehn Stationen stellen Einrichtungen aus Linden-Süd ihre Sommerangebote vor. Ein besonderer Hingucker wartet im Stadtteilpark Linden-Süd: Dort können Kinder bereits zum Auftakt eine kleine Bootsfahrt auf der Ihme erleben.

Auch danach bleibt der Ferienkalender gut gefüllt: Auf dem Programm stehen unter anderem Bilderbuchkino, Perlenbändchen, Seifenwerkstatt, Fantasy-Rallye, Comic- und Brettspielwerkstätten, Bootfahren mit dem Kulturboot „ZuKunst“, Staffelei-Malen, Graffiti-Workshop, Eismanufaktur, kreative Schreibwerkstatt, Farbexperimente mit Pflanzen und Sonne sowie Pop-up-Basketball.

Die JuKiKs-Broschüre 2026 liegt in den Einrichtungen des Stadtteils aus. Alle Termine und Informationen gibt es außerdem online unter jukiks.de. **RED**



Der JuKiKs bietet wieder viele Ferienaktionen. Foto: Martin Rohrmann / hanova

Abbing soll HMTMH leiten

HANNOVER. Der Senat der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) hat Jörg Abbing mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt. Das Gremium schlug den 56-jährigen Organisten, Pianisten und Musikwissenschaftler dem Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur zur Ernennung vor.

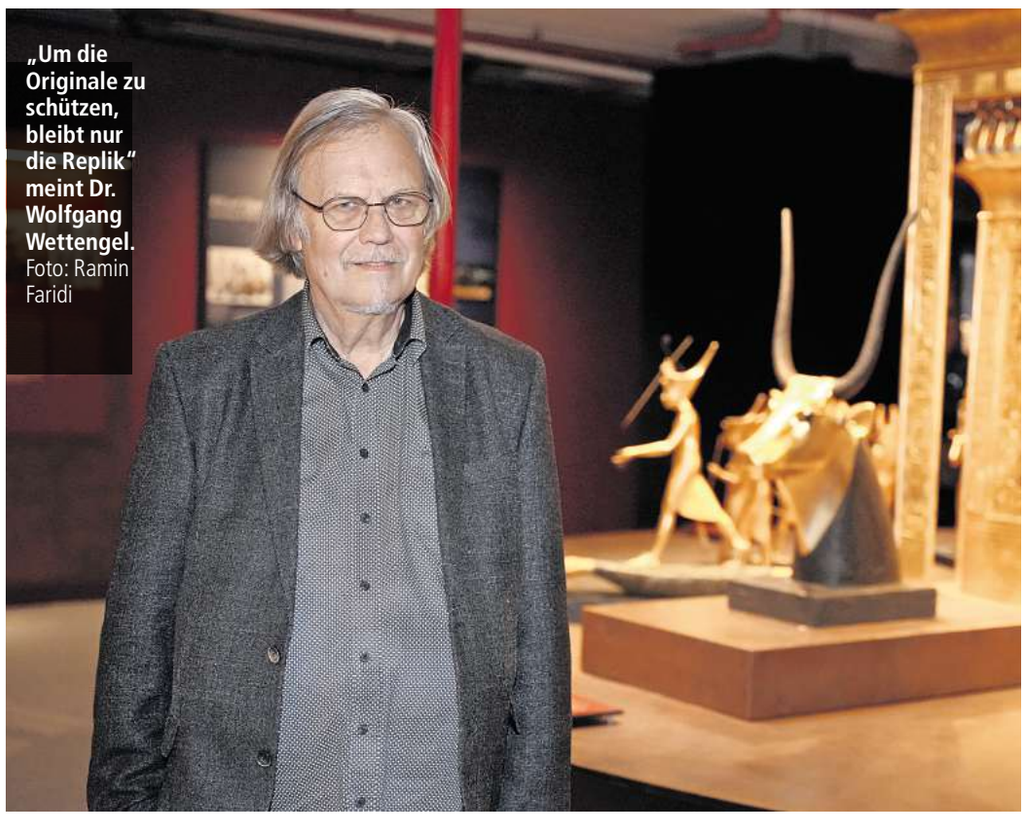
Der kommissarische Präsident und Senatsvorsitzende Hans Jürgen Prömel würdigte Abbing als erfahrene Persönlichkeit, die der Hochschule nach bewegten Jahren wieder mehr Ruhe geben und zugleich strategische Impulse setzen könne. Abbing selbst dankte dem Senat für das Vertrauen. Die HMTMH gemeinsam mit Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden weiterzuentwickeln, bezeichnete er als Aufgabe, der er sich mit Respekt und Freude stellen wolle.

Abbing wurde 1969 in Duisburg geboren. Seit 2011 ist er Professor für Schulpraktisches Klavierspiel, Klavierimprovisation und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken. Dort übernahm er unter anderem Aufgaben als Prodekan und Dekan sowie von 2020 bis 2024 als Prorektor für Lehre und Forschung. Zudem lehrte er als Gastdozent an internationalen Hochschulen, gibt Konzerte und Kurse im In- und Ausland und hat Rundfunk- und CD-Aufnahmen eingespielt. Zu seinen Veröffentlichungen gehören Biografien über Maurice Duruflé und Jean Guillou.

Edelgard Bulmahn, Vorsitzende des Hochschulrates und der Findungskommission, hob Abbings Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Pädagogik hervor. Vor einer Ernennung nimmt nun der Hochschulrat Stellung. Die Entscheidung liegt anschließend beim Wissenschaftsministerium. **RED**



Jörg Abbing wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Foto: HMTMH/Jean M. Laffitau



„Um die Originale zu schützen, bleibt nur die Replik" meint Dr. Wolfgang Wettengel. Foto: Ramin Faridi

„Hannover kann sich auf ‚Wundervolle Dinge' freuen!"

Im *magaScene*-Interview: **DR. WOLFGANG WETTENGEL**, Ägyptologe und Kurator der Ausstellung „Tutanchamun: Ein immersives Abenteuer"

Pharaonen, Grabkammern, Mumien, Flüche: Das alte Ägypten hat schon immer die Fantasie der Menschen beflügelt. Die Ausstellung „Tutanchamun: Ein immersives Abenteuer" ermöglicht aktuell bis Ende August eine spektakuläre Zeitreise durch das Leben des legendären Kind-Königs, der mit neun Jahren den Thron bestieg und mit 18 Jahren verstarb. In der Alten Druckerei auf dem Betriebsgelände der Madsack Mediengruppe in Bemerode ist diesmal der „Immersive Room" aber nicht der alleinige Star, vielmehr ist es die akribisch nachgebildete Grabkammer, die die Besucher in die Rolle ihres Entdeckers Howard Carter schlüpfen lässt. Das Ausstellungskonzept basiert auf den akribischen Aufzeichnungen des Archäologen und den brillanten Bildern des Grabungsfotografen Harry Burton. 800 detailgetreue Nachbildungen der Schätze aus den insgesamt drei Grabkammern lassen auf den Spuren der alten Ägypter wandeln. Wissenschaftlich begleitet und kuratiert wird die im Jahr 2008 erstmalig in Zürich gezeigte Wanderausstellung von Dr. Wolfgang Wettengel. Wir sprachen mit dem Ägyptologen und Kulturwissenschaftler, Jahrgang 1954, über das Konzept der Ausstellung, die bis Ende August läuft. Das komplette Interview steht in der Juni-Ausgabe der magaScene.



magaScene: Herr Dr. Wettengel, wann wurde die Ausstellung das erste Mal gezeigt?
Wettengel: 2008 in Zürich, nach zwei Jahren Vorbereitungszeit. Wir haben uns bewusst für das Ausland entschieden, in Deutschland gab es zu jener Zeit in der Museumswelt eine riesige Debatte über das Thema Repliken. Sie wurden als minderwertig gegenüber dem Original eingestuft. Zur Wahrheit gehört aber auch: Wenn man in Deutschland eine Original-Grabkammer zeigen möchte, muss man sie in Ägypten abmontieren, zerlegen oder zerschlagen und dann hier wieder aufbauen. Um die Originale zu schützen, bleibt nur die Replik. Neben dem konservatorischen Ansatz haben Kopien aber auch einen weiteren Vorteil: Man kann diese Objekte in Szene setzen. Das werden Sie auch hier in Hannover erleben können. Den Goldenen Thron finden Sie einmal in der originalgetreu nachgebauten Vorkammer und später in der Ausstellung im Objektteil noch einmal. Mit einem Original wäre diese Inszenierung nicht möglich.

magaScene: Mittlerweile nennen sich viele Ausstellungen „immersiv" und wollen mit modernster 360°-Technologie und Virtual-Reality-Experience beim Publikum punkten. Sie auch?
Wettengel: Wir sind sehr froh, dass wir mit Semmel Exhibitions als Produzenten und COFO Entertainment als Veranstalter zwei Partner an Bord haben, die im Gebrauch neuer Medien sehr innovativ agieren. Bei aller Bewunderung für den immersiven Effekt ist für mich als Ägyptologe aber wichtig, dass die neue Technik immer seriös eingesetzt wird. Das ist das A und O. Auch bei einer immersiven Ausstellung muss der historische Hintergrund stimmen. Wir sollten nichts präsentieren, nur um der Effekte willen. Leider machen das viele andere Anbieter. Unsere Ausstellung hat eine Handlung, die dem historischen Hintergrund entspricht und auch der Biographie Tutanchamuns Rechnung trägt. Über 3D-Technik und Virtual Reality können wir mit starken Bildern zusätzliche Themen transportieren, die über den Gebrauch von Audioguide und wissenschaftlich fundierten Grafik-Paneelen hinausgehen, nämlich tiefenpsychologische Aspekte. So haben wir im immersiven Film beispielsweise versucht, die Jenseitsreise, die der König nach seinem Tod antritt, in starken Bildern umzusetzen.

magaScene: Der Nachbau der Grabkammer, die jetzt in der Alten Druckerei zu sehen ist, beinhaltet Repliken. Wer hat diese erstellt?
Wettengel: Die Objekte der Ausstellung wurden in Ägypten unter der Leitung von Dr. Mostafa El-Ezaby von 50 einheimischen Künstlern in enger Zusammenarbeit mit Ägyptologen gefertigt: Sie zeugen von derselben hohen Handwerkskunst wie zu Zeiten der Pharaonen. Bei einigen Materialien mussten Kompromisse eingegangen werden: So konnte beispielsweise die Replik des 110 kg schweren goldenen Innensargs natürlich nicht wie das Original aus massivem Gold hergestellt werden. Dies gilt auch für die Goldene Maske - das Original geht nicht mehr auf Wanderschaft und ist nur noch im Ägyptischen Museum in Kairo zu sehen -, einige Schmuckstücke und andere Objekte, die ursprünglich aus massivem Gold gefertigt waren: Ihre prunkvollen Reproduktionen bestehen aus Kupfer, das durch ein Elektrolyse-Verfahren mit Gold beschichtet wurde. Dadurch besitzen die Objekte einen Detailreichtum, der bereits Millionen von Besuchern sowie Fachleute begeistert hat.

Die Ausstellung ist geöffnet: Mi., So. und feiertags von 10 bis 18 Uhr, Do., Fr. und Sa. von 10 bis 20 Uhr.

Tickets und Infos unter www.tut-ausstellung.com.

Stadtmagazin für Hannover magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

magaScene_hannover MagaScene

KLEIN GmbH Sanitär Fliesen BAD-KONZEPTE
Badausstellung
Ausstellung und Verkauf auf 150 m²

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ▪ 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de



3361401_002626

Pure Schönheit & Reinheit: Warum Stars auf dieses Kollagen schwören

Darum setzen deutsche Promis wie Schauspielerin Yvonne Catterfeld und Topmodel Eva Padberg nur auf das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke – made in Germany



Für die Close-up-Momente auf dem roten Teppich braucht es Perfektion, die von innen strahlt. Das wissen auch deutsche Stars wie Yvonne Catterfeld und Eva Padberg. Darum setzen sie bei Kollagen-Produkten auf Premium-Qualität aus der Apotheke. Wir verraten, was hinter dem Produkt steckt, das als „Kollagen der Stars" gilt.

Das Topmodel Eva Padberg und die Schauspielerin & Sängerin Yvonne Catterfeld schwören auf pureSGP Kollagen Peptide – ein hochreines Kollagen-Pulver in Apothekenqualität. Eva Padberg sagt: „Ich möchte vor allem gesund und schön altern – aber eben natürlich und nicht künstlich." Doch worauf kommt es bei hochwertigem Kollagen wirklich an?

Ab dem 25. Lebensjahr produziert der Körper nach und nach weniger Kollagen. Das Protein ist ein wichtiger Baustein für Haut, Haare und Nägel. Entscheidend ist dabei ein hochwertiges Präparat, dessen Kollagen der Körper gut aufnehmen und verwerten kann.



So erkennen Sie hochwertiges Kollagen

Reines und hochwertiges Kollagen stammt aus natürlichen und kollagenreichen Quellen und ist unter anderem am neutralen Geschmack oder Geruch erkennbar. Durch schonende Verarbeitung zu kleinen Peptiden kann der Körper das Kollagen besonders gut aufnehmen und verwerten. Qualitativ hochwertige Produkte werden durch Zertifizierungen und Prüfsiegel unabhängiger Organisationen bestätigt. Zusätzlich zu Kollagen sollten synergistische Inhaltsstoffe wie Vitamin C enthalten sein, die die Kollagensynthese erhöhen.[1]

„Für unsere Haut und Haare nur das Beste"

Eva Padberg Yvonne Catterfeld

Der Apotheken-Favorit der Promis: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt pureSGP Kollagen Peptide an – das Kollagenprodukt, auf das auch Yvonne Catterfeld und Eva Padberg vertrauen. „An meinem Kollagen ist mir wichtig, dass es sicher und geprüft ist – ich nehme es schließlich täglich zu mir. Deshalb war für mich schnell klar: Ein Apothekenprodukt bietet hier größtes Vertrauen."

Das Präparat von pureSGP beinhaltet ausschließlich hochreines, zertifiziertes Premium-Kollagenhydrolysat, das durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Die Herstellung in Deutschland garantiert höchste Qualitätsstandards.

Basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Zusätzlich enthält pureSGP Kollagen Peptide Vitamin C, das die körpereigene Kollagenbildung unterstützt.[1] Außerdem enthält das Präparat Biotin, Zink und Kupfer, die zum Erhalt normaler Haut, Haare und Nägel sowie von normalem Bindegewebe beitragen.**

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich einfach in Getränke und Speisen einrühren. Empfohlen wird eine regelmäßige Einnahme über mindestens 12 Wochen.

Erhältlich ist pureSGP Kollagen Peptide in der Apotheke.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2026 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • [1]Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866

16106501_002626



Auch selbst schnell erledigt: Ein Balkonkraftwerk muss bei der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Foto: Stefan Sauer/dpa

So einfach ist ein Balkonkraftwerk registriert

Das Solargerät ist meist schnell installiert. Aber wie sieht es mit der Anmeldung aus? Wir zeigen, wie es geht.

Am Balkongeländer, an der Wand, im Garten oder auf dem Garagendach – mit einem steckerfertigen Solargerät lässt sich ziemlich einfach Strom. Ob man nun die eigene Grundlast erzeugt, den Strom speichert oder den Überschuss ins Netz einspeist, so ein Balkonkraftwerk muss auch bei der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Und das geht so:

Website des Marktstammdatenregisters (MaStR) unter www.marktstammdatenregister.de aufrufen.

Dort „Registierung einer Anlage, eines Anlagenbetreibers oder eines anderen Marktakteurs“ auswählen.

Dann „Solaranlage“ auswählen und im nächsten Schritt die Option „Steckerfertige Solaranlage (sogenanntes Balkonkraftwerk)“ auswählen.

Falls noch nicht vorhanden, ein Benutzerkonto mit den nötigen persönlichen Daten anlegen und über den Link in der Bestätigungsmail aktivieren.

Mit den neuen Kontoinformationen anmelden und das Balkonkraftwerk registrieren.

Die Bundesnetzagentur fragt einige wichtige Daten zur Anlage ab. Das dient zum einen dem Überblick über installierte Geräte in Deutschland. Zum anderen kann die Behörde damit auch wichtige statistische Daten zur Leistung erheben. Pflichtangaben sind folgende Daten: Standort mit genauer Adresse, Name der Anlage (als Standard ist hier „Balkonkraftwerk“ ausgewählt), Datum der ersten Inbetriebnahme, Anzahl und Gesamtleistung der installierten Module, Leistung des Wechselrichters und Nummer des eigenen Stromzählers. Wer einen Stromspeicher betreibt, kann noch die Kapazität der Akkus und die Leistung in Watt angeben.

Zum Schluss gibt es eine Erfolgsmeldung, die MaStR-Nummer sowie eine Registrierungsbestätigung zum Herunterladen und Abheften – fertig! Sollte sich an der Leistung der Anlage etwas ändern, ein Speicher hinzukommen oder man die Anlage außer Betrieb nehmen, kann man über das Benutzerkonto beim MaStR die Daten aktualisieren.

Mit den eingegebenen Daten wird der örtliche Netzbetreiber automatisch von der Bundesnetzagentur über die Anlage informiert. Falls noch ein Stromzähler ohne Rücklaufsperre eingebaut ist, muss er in naher Zukunft ersetzt werden. Eine separate Meldung der Anlage beim Netzbetreiber ist seit Mai 2024 nicht mehr nötig.

Die Registrierung des Balkonkraftwerks ist kostenlos, wenn man es selbst erledigt. Wird es von einem Dienstleister erledigt – etwa dem Installationsbetrieb – können Kosten anfallen. Der Zeitaufwand im Selbstversuch lag bei etwa vier Minuten.

Pi mal grüner Daumen

In Ihrem Garten wächst nichts? Von wegen: Schwierige Bereiche gibt es nur auf den ersten Blick. Wer **LICHT, BODEN UND FEUCHTIGKEIT** richtig einschätzt, findet Pflanzen auch für anspruchsvolle Standorte.

An der Hauswand verkümmert ein Rhododendron, die pralle Sonne auf dem Südbalkon lässt die Geranien brutzeln, und unter der alten Eiche wächst kaum mehr als Unkraut. In so gut wie jedem Garten gibt es mindestens einen Ort, der Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner an ihre Grenzen bringt. Oder anders gesehen: einfach eine spannende Aufgabe birgt, wie die freie Landschaftsarchitektin und Buchautorin Ina Timm es nennt.

Die wichtigste Grundregel ist laut der Expertin die Analyse des Standorts und die Abstimmung der Pflanzenauswahl. Statt Pflanzen nach Geschmack zu setzen, lohnt sich ein Blick auf Lichtverhältnisse, Boden und Feuchtigkeit. Orientierung bietet dabei ein bewährtes System: In den 1970er-Jahren entwickelten Richard Hansen und Friedrich Stahl das Konzept der sogenannten Lebensbereiche. Diese Einteilung nach etwa Gehölz (G), Gehölzrand (GR), Beet (B) oder Wasserrand (WR) hilft dabei, Pflanzen passend zum Standort auszuwählen. Laut Timm richtet sich jeder Profi nach dieser Einordnung.

> „Wie bei uns Menschen gibt es auch unter den Pflanzen echte Sonnenanbeter.“
>
> **Ina Timm,** Landschaftsarchitektin

Und auch der Blick in die Natur zeigt: Es gibt kaum einen Standort, an dem wirklich nichts wächst. Selbst in Felsspalten gedeihen spezialisierte Arten wie Glockenblumen, Zimbelkraut oder Steinwurz. Mitunter hilft es dennoch, den Boden gezielt zu verbessern. Für ein „Boden-Upgrade“ und die Auswahl der Pflanzen für Standorte mit besonderen Bedingungen hat die Fachfrau ganz konkrete Tipps.



Lebensbereiche: Statt Pflanzen nach Geschmack zu setzen, sollten sich Gärtnerinnen und Gärtner am ausgewählten Standort Licht, Boden und Feuchtigkeit genau ansehen. Foto: IMAGO/Depositphotos/pavelyar105

SONNE UND TROCKENHEIT: WENIG PFLEGE AM HEIßEN PLATZ

Sonnige, trockene Standorte haben ganz besondere Anforderungen. Hier verdunstet Wasser schnell, und auch der Boden heizt sich ordentlich auf. Eine humusreiche oder leicht tonhaltige Schicht Erde hilft, Feuchtigkeit besser zu speichern.

Gleichzeitig gibt es zahlreiche Pflanzen, die genau solche Bedingungen lieben. „Wie bei uns Menschen gibt es auch unter den Pflanzen echte Sonnenanbeter“, sagt Timm. Dazu zählen viele mediterrane Kräuter wie Rosmarin oder Thymian. Auch Lavendel, Fetthenne oder Karthäusernelke kommen gut mit Hitze und Trockenheit zurecht. Sie benötigen wenig Pflege und eignen sich ideal für sonnige Beete oder Balkone.

SCHATTEN: WECHSELNDES LICHT GENAU BEOBACHTEN

Schattige Bereiche sind nicht automatisch problematisch – man sollte den jeweiligen Standort nur genau beobachten. Unter Bäumen oder Sträuchern herrschen oft wechselnde Lichtverhältnisse: Im Frühjahr, bevor die Blätter austreiben, gelangt reichlich Licht auf den Boden. Hier fühlen sich Schneeglöckchen, Krokusse, Winterlinge, Narzissen und frühblühende Tulpen wohl. Mauern dagegen werfen das ganze Jahr über Schatten, hier empfiehlt Expertin Timm Blattschmuckstauden wie Hosta, Haselwurz und Farne, aber auch Blühpflanzen wie spezielle Astern oder Astilben. Sie können mit dem durchgehenden Schatten gut umgehen und gedeihen bestens.

UNTER BÄUMEN: KONKURRENZ UM WASSER

Eine besondere Herausforderung sind Beete unter großen Bäumen. Neben dem Schatten spielt hier auch die Konkurrenz um Wasser eine Rolle, denn die Baumwurzeln entziehen dem Boden Feuchtigkeit. Der erste Schritt ist hier ist eine Bodenanalyse. Fehlt es an Humus, kann eine Schicht Kompost helfen, so wird Feuchtigkeit besser gehalten. Wichtig: Direkt am Baumstamm darf keine Erde aufgeschüttet werden, da dies die Sauerstoffversorgung des Baumes beeinträchtigen kann. Mit etwas Abstand sorgt eine etwa fünf Zentimeter dicke Kompostschicht für bessere Bedingungen.

Bei der Auswahl der Pflanzen kann man sich in der Natur inspirieren lassen: Stauden wie Elfenblumen oder Storchschnabel fühlen sich in diesen Bereichen wohl. Entscheidend ist, auch die Feuchtigkeitsansprüche der Pflanzen zu berücksichtigen. Landschaftsarchitektin Timm setzt in ihrem eigenen Garten unter einem großen Trompetenbaum unter anderem auf Christrosen, Frühblüher und Zierlauch, dazwischen wachsen Ackerleien. „So entsteht vom zeitigen Frühjahr bis in den Frühsommer ein abwechslungsreiches Blütenbild“, sagt sie.

VORTEILE SCHWIERIGER STANDORTE NUTZEN

Standorte, die zunächst problematisch wirken, können sogar Vorteile haben. Im Schatten wachsen Pflanzen langsamer – und das gilt auch für unerwünschte Beikräuter. Der Pflegeaufwand sinkt. Auf kargen oder steinigen Flächen setzen sich gezielt ausgewählte Pflanzen oft besonders gut durch.

Wichtig ist laut Timm eine dichte Bepflanzung: Nach zwei bis drei Jahren sollte das Beet möglichst geschlossen sein, sodass kaum noch offene Erde sichtbar ist. So haben Beikräuter wenig Chancen – und der Garten wird langfristig pflegeleichter.

Was auf den ersten Blick wie eine Problemzone wirkt, kann schon bald zu den spannendsten Ecken im Garten gehören. Unter der Eiche entsteht im Frühjahr ein Teppich aus Blüten, der Südbalkon duftet nach Kräutern –und selbst an der kargen Hauswand finden plötzlich Pflanzen ihren Platz.

Für alle, die mehr über die richtige Zuordnung vom Standort im Garten und die richtige Pflanzenauswahl erfahren möchten, ist das Buch „Robuste Traumbeete gestalten“ von Ina Timm und Sylvia Knittel (BLV Verlag, 192 Seiten. ISBN: 978-3-967470-642. 22 Euro) ideal.



Foto: © Adobe Stock/WildMedia

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.**

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragenund beraten Sie gerne unter 05527 914 419

DZI Spenden-Siegel

www.sielmann-stiftung.de/testament

Wenn der Funke überspringt

Grillen ist nicht immer vergnüglich, sondern kann auch gefährlich sein. Ein Arzt erklärt, was bei einem Brandunfall zu tun ist.

Grillen gehört für viele Menschen einfach zu Frühling und Sommer dazu. Doch der Umgang mit Feuer, Gas, Rauch und Fett ist nicht ungefährlich. Kommt die Haut mit dem Rost oder heißen Grillgut in Berührung, kann eine Kontaktverbrennung entstehen.

Sie ist in der Regel klein und oberflächlich. Anders sieht es aus, wenn eine Flamme die Haut verbrennt. Dann wird die Verbrennung großflächiger – besonders wenn Brandbeschleuniger eingesetzt werden. Auch spritzendes Fett kann größere Verletzungen auf der Haut verursachen.

Passiert etwas, sollte man zunächst die Gefahrenquelle aus dem Weg schaffen, sagt Professor Christoph Hirche, Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Rekonstruktive Mikrochirurgie an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt. Also den brennenden Grill löschen – mit Wasser oder indem man ihn abdeckt. Dafür tut es zur Not die Picknickdecke. Eine zusammengefaltete Löschdecke findet zwischen Grillgut, Tellern und Getränken auch gut Platz.

Kleinere Verbrennungen sollten man kurzzeitig kühlen, rät Hirche. Kaltes Wasser hilft, die Schmerzen zu lindern. Bei großflächigen Verbrennungen kann eine Kühlung allerdings zum Auskühlen des ganzen Körpers führen.



Finger weg: Spiritus und andere flüssige Brandbeschleuniger können hohe Flammen verursachen. Foto: Monique Wüstenhagen/dpa

Schritt zwei ist die Desinfektion der Wunde, Schritt drei ein steriler Verband mit einer nicht haftenden Wundauflage, einer Kompresse und einem elastischen Wickel. Das schützt die Wunde vor Bakterien und reduziert Schmerzen.

Wenn die Verbrennung größer ist oder nach ein paar Tagen nicht abheilt, sollte man zum Hausarzt oder in eine Spezialklinik. Gefährlich wird es, wenn mehr als 15 Prozent der Körperoberfläche betroffen sind. Behandlungsbedarf besteht auch, wenn die Verbrennung besonders tief ist oder besondere Körperstellen betrifft wie etwa Genitalien oder die Augen.

Verzichten auf den Grillspaß muss man aber nicht: „Grillen mit Sicherheitsbewusstsein kann man auch als Mediziner vertreten“, sagt Hirche. Seine wichtigsten Ratschläge: keine Brandbeschleuniger nutzen, Gasgrills regelmäßig warten, Abstand halten, Alkohol nur in Maßen und nie in geschlossenen Räumen grillen.

Deine Welt der Räder.

stadler

PURER FAHRSPASS ECHTE TIEFPREISE



Aktion bis zum 25. Juni, nur solange der Vorrat reicht.

bike
1
Deutschlands beste Fahrradhändler 2026
KUNDENZUFRIEDENHEIT
1. Platz Niedersachsen
Zweirad-Center Stadler Hannover
REPRÄSENTATIVE UMFRAGE ZU FAHRRADHÄNDLERN UND -WERKSTÄTTEN AUS DEUTSCHLAND IN KOOPERATION MIT
konsumkompetenz.de
BIKE 02/26

400 € SPAREN UVP 1799 €
1399 €

DYNABIKE

App kompatibel
Nabenmotor
540 Wh



Art.-Nr.: 700233 blau

E-Citybike 28“
Soul

Komfortabel und leistungsstark | hochwertige Rahmenverarbeitung | leistungsstarker 540 Wh Akku | 8 Gang Shimano Schaltung | Shimano Scheibenbremsen | für Kindersitz geeigneter MIK-Systemgepäckträger | scharfes LCD-Display mit intuitiver Bedienung und APP-Konnektiviät | inkl. Rahmenschloss | Art.-Nr.: 700231 grün

1107 € SPAREN UVP 4599 €
3492 €

Sonderpreis wegen leichten Lackkratzern.

KTM

Smart-System
120 Nm | 800 Wh
BOSCH CX



Art.-Nr.: 133316 Wave



OPTIONALES UPGRADE
BOSCH
Kiox 500 Display
→ Smarte Navigation
→ Fahrdaten auswerten
→ Leicht ablesbar
nur 99 €

E-Trekkingbike 28“
Macina All Terra 800

Kraftvoller Allrounder für alle Wege | Bosch CX 120 Nm | 800 Wh | zuverlässig-robuste Shimano Cues Schaltung | leicht profilierte Schwalbe Johnny Watts Bereifung mit extra Pannenschutz | 100 mm Suntour XCM MTB Luft- Federgabel | Art.-Nr.: 133312

2966 € SPAREN UVP 5628 €
2662 €

cannondale

Smart-System
BOSCH Cargoline
85 Nm | 725 Wh



E-Universalrad 20“
Cargowagon Neo 1

Extrem vielseitiges Alltagsrad mit kompakten Maßen | superstarker Bosch Cargoline-Motor mit bis zu 600% Unterstützung | Kiox 300 Display | stufenlose Enviolo HD Nabenschaltung | 725 Wh Bosch Akku | optional 2. Akku möglich | gefederte Teleskop-Sattelstütze | stabile 80 mm Federgabel | 4-Kolben Scheibenbremse | 200 kg Gesamt | inkl. Reling und Sitzkissen | Passend für 2 Kinder oder Lasten aller Art | Komforteinstieg mit Ablagebox | Art.-Nr.: 700278

1699 €

SCOTT



Gravel-Bike 28“
Speedster Gravel 10

Leichter Scott Gravel-Alurahmen | HMF Carbongabel | sauber integrierte Zugverlegung | 12 Gang Shimano GRX Schaltgruppe | edle Syncros-Parts | Schwalbe G-One RX Pro 45 mm | Art.-Nr.: 126454

Gültig bei Kauf des Modells Speedster Gravel 10 [3] Gutscheincode: 870061
100 € EXTRARABATT

SCANNEN & DEALS ONLINE SICHERN
zweirad-stadler.de

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16 **Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr**

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht.
** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison
Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover

22x in deiner Nähe.

17285001_002626

Hahne Tagespflege
Heidehaus

Tag der offenen Tür –
Tagestreff für Senioren

Samstag, den 27.06.2026 von 10:30 bis 15 Uhr
Am Heidehaus 19, 30419 Hannover

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Tagestreff bei Speisen und Getränken kennenzulernen.



Mit Konzert vom Shanty-Chor Lohnde von 1989 e.V.

Wussten Sie schon? Ab Pflegegrad 2 stellt die Pflegekasse für die Tagespflege ein zusätzliches Budget bereit.

www.hahne-tagespflege.de/heidehaus

17560201_002626

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fedelhören 12
28203 Bremen

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
HANNOVER
CALENBERGER ESPLANADE I-8



- Qualitätsbarren & -münzen
- Schnelle & professionelle Abwicklung
- Anonymer Goldkauf
- Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

16349701_002626

Geranien Markt



2 x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp
vom 22. 4. – 25. 6. 2026
Langenhagen
Handelshof am CCL/ Stadtbahn
vom 22. 4. – 20. 6. 2026

RÄUMUNGSVERKAUF 51% AUF ALLES

• Fuchsien • Lobelien
• Impatien • Dahlien
• Begonien • Tagetes
• Verbenen • Salvien
• Petunien • Alyssum
• Ageratum • Margerit

Unser e 10-er [illegible]
[illegible]egonien
[illegible]etunien
gemischte Farben

Geranien in [illegible]

Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt

Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.
In diesem Jahr bleibt unser Markt in Isernhagen FB aus Personalmangel geschlossen.

17291301_002626

Die aktuelle Wochenendzeitung
hallo wochenende



Konzentriert: Parkinson-Patient Volker Sprenz zeichnet als Therapie. Foto: Ilona Hottmann

Mit dem Bleistift gegen Parkinson

Der Oststädter **VOLKER SPRENZ** hat Mittel, der Krankheit zu begegnen.
Der 79-Jährige setzt auf Feinarbeit – und Bewegung.

HANNOVER. Es ist nicht so, dass Volker Sprenz mit einigen Strichen aller Sorgen ledig wäre. Aber der Oststädter kommt zur Ruhe, wenn er den Bleistift zur Hand nimmt und zu zeichnen beginnt. Mitten in der Nacht oder sehr früh morgens, wenn ihn seine Parkinson-Erkrankung weckt und nicht mehr schlafen lässt. Wenn Muskelkrämpfe kommen oder die Glieder schmerzen. „Dann verschwinden die Symptome oder treten in den Hintergrund, ich schiebe sie beiseite", sagt der 79-Jährige. Schlaflosigkeit ist nur eines von etlichen Problemen, mit denen es Parkinson-Patienten zu tun bekommen. Die Symptome sind höchst verschieden und auch individuell unterschiedlich. Nicht alle Betroffenen zittern, auch Sprenz tut das nicht.

Beim gelernten Feinmechaniker und späteren Sozialarbeiter fing es damit an, dass er kein feines Näschen mehr hatte. Den Duft von Rosen vermochte er nicht mehr zu riechen. „Das war ein Vorbote von Parkinson. Meine Frau hat mich damals damit noch aufgezogen", sagt der Naturfreund. Etwa 80 Prozent seines Geruchssinns habe er verloren.

Nach der Diagnose begann Sprenz, einiges zu verändern, wie er berichtet. Mit viel Bewegung lässt sich das Fortschreiten der Krankheiten nicht aufhalten, aber reichlich Lebensqualität bewahren. Thai-Chi, Nordic Walking beim TuS Bothfeld, Chi Gong – Sprenz ist viel unterwegs, um all diese Termine wahrzunehmen. Das macht er gern mit dem Fahrrad, er ist auf ein niedrigeres, sicheres Faltrad umgestiegen. Mit seinem alten Modell war er gestürzt. „Früher wäre mir das nie passiert, aber die Muskeln funktionieren nicht mehr so schnell." Generell verlangsamt Parkinson das Leben.

Was aber flugs mal passiert, ist ein plötzliches Verkrampfen, beispielsweise im Fuß, wie er sagt. Dann muss sich Sprenz rasch erheben und bewegen. Von Opernbesuchen mit seiner Frau sieht er seitdem schweren Herzens lieber ab. Es ist ihm verständlicherweise unangenehm. „Ich könnte dann eine Tablette nehmen, die wirkt gut. Aber das will ich nicht immer, und das wäre in der Oper ja auch schwierig." Stattdessen gibt es daheim Musik: Blues, Otis Redding und Tina Turner.

> „Man muss am Ball bleiben. Auch wenn es schlechte Tage gibt, bin ich froh, dass es mir insgesamt so gut geht."
>
> **Volker Sprenz**

Volker Sprenz ist ein handwerklich sehr begabter Mensch und er fotografiert leidenschaftlich gern. Mit seiner Hasselblad-Kamera aufgenommene Bilder projiziert er auf einen Fototisch und zeichnet die Konturen nach. „Eine Stunde oder länger, dann denke ich nicht mehr an Parkinson, dann fühle ich mich nicht mehr krank." Dabei entstehen schöne Werke. Anschließend findet er wieder Schlaf. „Kunst würde das allerdings nicht nennen, eher Handwerk", sagt Sprenz lächelnd.

Mit der Mimik ist das freilich so eine Sache, Parkinson kann das Gesicht wächsern machen. Auch dagegen übt der zweifache Vater und Großvater bei einer Logopädin an. Augenbrauen hochziehen, lachen, böse schauen, Grimassen schneiden. Klingt komisch, hilft aber. Alle Muskeln wollen eben trainiert sein. „Ich habe viel zu tun, das weiß ich", sagt Sprenz.

Ein wenig Tischtennis spielt er mit der Familie auch, bei seinem Ferienhaus im Weserbergland steht eine wetterfeste Platte. Dieser Sport ist bei Parkinson sehr gut. „Bei uns ist es allerdings eher Ping-Pong-Pong-Pong, wir heben die meiste Zeit den Ball auf", flachst Sprenz. Damit habe er kein Problem. „Wenn ich etwas engagiert tue, hilft das schon, Parkinson zurückzuhalten."

Volker Sprenz jedenfalls ist fest entschlossen, der Krankheit die Stirn zu bieten. Weiterhin mit Sport, viel Bewegung – und dem meist nächtlichen Zeichnen. „Man muss am Ball bleiben. Auch wenn es schlechte Tage gibt, bin ich froh, dass es mir insgesamt so gut geht."

Wenn Hitze zur Gesundheitsfrage wird

Ein Vortrag im neuen BUND-Klimabüro gibt praktische Tipps für ältere Menschen und Angehörige.
Weitere Juni-Termine widmen sich Stadtgrün, Natur und Insektenschutz.

HANNOVER. Sommer, Sonne, Hitze: Was für manche nach Freibad, Eis und langen Abenden im Freien klingt, kann für andere zur Belastung werden. Hannover hat in den vergangenen Sommern viele heiße Tage und Nächte erlebt. Besonders für ältere Menschen kann das zur Herausforderung für Gesundheit und Wohlbefinden werden. Genau darum geht es bei einem Vortrag am Montag, 22. Juni, um 16 Uhr im BUND-Klimabüro, Grotestraße 19. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erwünscht.

Referentin Bianca Moldenhauer vom Seniorenservice der Stadt Hannover spricht darüber, wie man im Alltag besser mit Hitze umgehen kann. Im Mittelpunkt stehen ganz praktische Fragen: Was kann man für sich selbst tun, was für andere? Wie sollte man sich an heißen Tagen verhalten? Was hilft beim Essen und Trinken? Und wie sieht es mit Sport aus, wenn die Temperaturen steigen? Moldenhauer will praxisnahe Antworten und Entscheidungshilfen für einen hitzefreundlichen Alltag geben.

Wichtig ist das Thema nicht nur für Menschen, die selbst schnell unter Hitze leiden. Auch Angehörige, Nachbarinnen und Nachbarn oder Menschen, die regelmäßig Kontakt zu älteren Personen haben, können von solchen Hinweisen profitieren. Denn Hitze ist kein abstraktes Klimathema, sondern berührt ganz konkrete Alltagsentscheidungen: Wann erledige ich Wege? Wie achte ich auf mein Trinkverhalten? Und woran merke ich, dass es für jemanden in meinem Umfeld zu viel wird?

Auch darüber hinaus bietet das neue BUND-Klimabüro im Juni mehrere Veranstaltungen an. Am Sonntag, 14. Juni, ab 10 Uhr führt Gerd Wach bei einem Rundgang durch Linden in das Thema Fassadenbegrünung ein. Am Dienstag, 16. Juni, startet um 17 Uhr die „#Krautschau – Bingo Woche der Natur". Dabei werden Pflanzen in Fugen und Pflasterritzen entdeckt und bestimmt. Start ist jeweils am Klimabüro. Für alle, die selbst etwas für Insekten tun möchten, gibt es am Sonntag, 21. Juni, von 14 bis 16 Uhr den Workshop „Bau (d)ein Insektenhotel" mit René Hertwig im Freizeitheim Linden.



Carsten Engelke und Gernot Fritsch vom BUND-Klimabüro am Infostand an der Limmerstraße. Foto: BUND-Klimabüro Hannover

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist jeweils eine Anmeldung erforderlich unter der E-Mail-Adresse info@bund-region-hannover.de.

Kostenlose Beratung zu Dach- und Fassadengrün bietet das BUND-Klimabüro jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr an. Geöffnet ist das Büro montags, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 14 Uhr. Weitere Informationen gibt es per Mail an klimabuero@bund-region-hannover.de. **RED**

Viele Wege in den Sommer

HANNOVER SAMMELT SONNENSTRAHLEN zwischen Konzertbühne, Straßenfest, Freibad-Party und Radwanderstrecke

HANNOVER. Der Sommer hat in der Stadt viele Spielarten: Er klingt nach Kammermusik im Hof, nach Chor in der Aula, nach Beats im Club und nach Stimmen auf der Straße. In den kommenden Tagen wird daraus ein dichtes Programm zwischen Konzert, Stadtteilfest, Party und Tour im Grünen.

KONZERTE: VON FESTLICH BIS FRISCHLUFT

Eine kleine Oase in der Stadt verspricht das **reFLEX Sommerfestival**, zu dem das Flex Ensemble und das Hölderlin Eins unter dem Motto „Oase" einladen. Am Sonnabend, 13. Juni, von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 15 Uhr verwandelt sich das Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1, in einen offenen Konzertort ohne strenge Regeln. Sitzgelegenheit und Picknicktasche dürfen mitgebracht werden, der Eintritt ist frei, es gilt „Pay what you can". Am Sonnabend beginnt das Festival um 16 Uhr mit einem Picknick-Konzert des Flex Ensembles mit Werken von Gabriel Fauré, Frank Bridge, Maurice Ravel, Paul Frehner, Libby Larsen und Caroline Shaw. Nach einem DJ-Set mit STOFF von Feinkost Lampe folgt um 19.30 Uhr das Dämmerungskonzert „Cosmic Calendar" mit der Pianistin und Komponistin Marina Baranova. Am Sonntag geht es um 11 Uhr mit dem Familienkonzert „Es war einmal ... und wie geht es weiter?!" weiter, einem Musikmärchen für Familien mit Kindern ab sechs Jahren, entstanden mit einer fünften Klasse der Tellkampfschule. Um 13 Uhr bietet das Kaffee- und Kuchenkonzert „Next Generation" jungen Musikerinnen und Musikern eine Bühne.

Sommerlich, aber klassisch im Konzertsaal, wird es beim **Symphonieorchester der Medizinischen Hochschule Hannover**. Unter dem Titel „Summertime" spielt das Orchester am Sonntag, 14. Juni, ab 17 Uhr in der Aula der Käthe-Kollwitz-Schule, Podbielskistraße 230. Auf dem Programm stehen unter anderem Filmmusik, Musicalklänge, Mozarts Klarinettenkonzert KV 622, Gershwins „Cuban Ouverture" und „Summertime" sowie Bernsteins „Somewhere" aus „West Side Story". Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang ist willkommen.

Das **Chorensemble Ahlem** setzt seinen Sommerakzent am Sonntag, 14. Juni, ab 16.30 Uhr in der Aula der Heisterbergschule, Tegtmeyerallee 33. Unter dem Titel „Hungriges Herz" treten Kinderchor, Junger Chor und Gemischter Chor gemeinsam auf. Der Eintritt ist frei.

Zwischen Afrika, Brasilien und der Karibik bewegt sich das Konzert „Minhas Áfricas" des brasilianischen Musikers **Udi Fagundes**. Am Freitag, 19. Juni, ab 18 Uhr bringt er auf dem Andreas-Hermes-Platz, Andreas-Hermes-Platz, Rhythmen, Sprachen und Erinnerungen zusammen. Fagundes singt auf Portugiesisch, Französisch, Spanisch, Kreolisch und Kimbundu und verbindet afrikanische Rhythmen, brasilianische MPB, lateinamerikanische Melodien und karibische Einflüsse. Der Eintritt ist frei.

Ein besonderes „Urereignis" kündigt der **Mädchenchor Hannover** an: Beim Sommerkonzert am Freitag, 19. Juni, ab 19.30 Uhr und am Sonnabend, 20. Juni, ab 19.30 Uhr in der Christuskirche, Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1, steht die Uraufführung „Alice at 90" von Ian Wilson auf dem Programm. Inspiriert von „Alice im Wunderland", wird das Werk vom Mädchenchor Hannover und dem Raschèr Saxophone Quartet interpretiert. Dazu kommen Werke von Béla Bartók, Robert Schumann, Herwig Rutt und Edward Elgar. Karten kosten 10 bis 25 Euro.



Foto: Zuzanna Specjal / Ralf Rohde

Klassik-Open-Air: Das FlexEnsemble bringt sein Sommerfestival ins Hölderlin Eins.

FESTE, FESTIVALS UND FERIENGEFÜHL

Das UJZ Glocksee, Glockseestraße 35, feiert am Sonnabend, 13. Juni, ab 15 Uhr sein **Sommerfest**. Erst wird der Hof zum Familienort mit Kinderschminken, Textilienbemalen und Spielen, ab 17 Uhr beginnt das Open-Air-Konzert. Ab 18 Uhr spielt Le Rox aus London Hardcore- und Punk-Crossover, um 19.30 Uhr folgt Lilac Attitude aus Berlin mit ihrem selbstbewussten „Floral Grunge". Ab 22 Uhr verlagert sich das Fest nach drinnen in den Party-Modus. Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls am Sonnabend, 13. Juni, von 14 bis 22 Uhr heißt es auf der Deisterstraße „Lust auf Linden-Süd". Für das **Deisterstraßenfest** wird die Straße zwischen Von-Alten-Allee und Allerweg autofrei und zum Platz für Musik, Kinderaktionen, Essen, Cocktails, Bewegungsangebote und Gespräche. Unter dem Motto „Wir leben Vielfalt" beteiligen sich Vereine, Initiativen, soziale Einrichtungen, Kulturschaffende und Nachbarinnen und Nachbarn. Am Treffpunkt Gute Zukunft geht es in Podiumsgesprächen um die Vielfalt der Deisterstraße, urbane Toleranz und die Zukunft eines lebenswerten Stadtteils. Vor dem Begegnungszentrum Normal in Linden entsteht eine inklusive Lounge. Musikalischer Höhepunkt ist ab 20 Uhr Guacamole Aqui mit Salsa, Latin, Funk, Mariachi, Jazz und einer Prise Punk. Der Eintritt ist frei.

Nach längerer Pause kehrt das **More Fire Festival** am Sonnabend, 13. Juni, ab 15 Uhr im Béi Chéz Heinz, Liepmannstraße 7B, zurück. Draußen läuft von 15 bis 21 Uhr ein Familienfest mit Livemusik, Kulturprogramm, Kinderattraktionen, internationalem Essen und Ständen. Drinnen geht es von 20 bis 6 Uhr auf zwei Floors mit Reggae, Dancehall, Afrobeats, Drum&Bass, Jungle, Breakbeats, Hip-Hop und Funk weiter. Das Tagesticket beziehungsweise Familienticket kostet 10 Euro und gilt von 15 bis 21 Uhr nur im Hof; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Das Tag- und Nachtticket beziehungsweise Festivalticket kostet 25 Euro und gilt ab 18 Jahren.

Ferienbeginn für alle ab 14 Jahren feiert die Disco ALL-IN am Freitag, 19. Juni, von 18 bis 21 Uhr im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4. Die **School's Out Party** richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, kommt ohne Alkohol und ohne Anmeldung aus und setzt auf bunte Lichter, Musik, Snacks und sommerliche Getränke. Der Eintritt ist frei.

AKTIV DRAUßEN UNTERWEGS

Wer den Sommer lieber in Bewegung erlebt, kann beim **Radwandertag der Region Hannover** einsteigen. Am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr startet die Erlebnisradtour für die ganze Familie unter anderem am BioMarkt Bothfeld, Sutelstraße 25 b, bei backWerk am Lindener Hafen und am Nordhannoverschen Bauernhaus Museum Isernhagen, Am Ortfelde 40, in Isernhagen. Die rund 50 Kilometer lange Rundstrecke führt über Wald- und Feldwege, Nebenstraßen, Radwege und Teile des Grünen Rings. An neun Stationen gibt es Stempelpässe, Gastroangebote und teils Familienprogramm; schon ab dem zweiten Stempel nehmen Teilnehmende an einer Verlosung teil. Die Teilnahme ist individuell möglich und kostenlos, die Strecke ist von 11 bis 16 Uhr ausgeschildert. Mehr Infos zu Strecke und Stationen gibt es auf velohannover.de.

Auch das **Ricklinger Bad**, Kneippweg 25, verlängert den Sommer kurzerhand bis in die Nacht. Von Sonnabend, 13. Juni, 7 Uhr, bis Sonntag, 14. Juni, 20 Uhr, bleibt das Freibad 37 Stunden lang durchgehend geöffnet. Auf dem Programm stehen Wasserlaufbälle im Nichtschwimmerbecken, Spiel und Sport auf der Wiese, Aqua-Training, Aquajogging und Aqua Bike. Am Sonnabend legt von 20 bis 23 Uhr ein DJ Musik am Beckenrand auf, von 23 bis 2 Uhr kann das Totenkopfabzeichen abgenommen werden. Am Sonntag gibt es ganztägig Spielgeräte im Nichtschwimmerbecken sowie von 14 bis 18 Uhr eine Pool-Party im Schwimmbecken. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, es gilt der normale Eintrittspreis.

Kreativ wird es im Grünen bei **„Kultur im Park"** auf der Wiese am Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92. Bis Donnerstag, 17. September, gibt es dort donnerstags von 17 bis 18 Uhr kostenfreie Workshops für alle Altersgruppen. Am 18. Juni werden mit Lissy Lache Lesezeichen im Park gebastelt, am 25. Juni heißt es mit Leon Reinhart „Spiel mit deiner Stimme", am 2. Juli entsteht mit Andreas Nodewald ein eigener Brickfilm, und am 9. Juli wird mit Nele Altenburg Zirkus gespielt. **RED**



Beim Radwandertag kann man die Region auf einem Rundkurs erkunden. Foto: soulstyle / LHH

Magie in der Zwischenwelt

HANNOVER. Fizzi ist gutherzig, mutig und nicht einverstanden mit den bösen Zaubereien ihrer Mutter. Als die den Vater in einen Koffer verwandelt, beginnt ein märchenhaftes Abenteuer. Schülerinnen und Schüler der 6. Musical-Klasse der IGS Linden zeigen Paul Maars „Die Tochter der Zauberin" als Musical für Menschen ab sechs Jahren. Zu sehen ist es am Sonnabend, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, jeweils ab15 Uhr, von Montag, 15. Juni, bis Freitag, 19. Juni, jeweils ab 10 Uhr sowie am Sonnabend, 20. Juni, ab 11 Uhr im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4. Karten kosten 11, ermäßigt 6 Euro. **RED**

Tickets: musiktheaterkonrad.de

Ideen für eine bessere Stadt

HANNOVER. Wie kann Hannover für junge Menschen besser werden? Darum geht es beim Workshop der Kinderfreundlichen Kommune. Teilnehmende entwickeln Ideen, Visionen und konkrete Maßnahmen für die Zukunft der Stadt; Getränke und ein gemeinsames Essen gehören dazu. Eingeladen sind Acht- bis 18-Jährige aus Hannover. Der Workshop findet am Donnerstag, 18. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Haus der Jugend, Maschstraße 22-24, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter michelle.paulitz@hannover-stadt.de. **RED**

Kawaii & Riffs mit Babymetal

HANNOVER. Harte Riffs, J-Pop-Glanz und punktgenaue Choreografien: Babymetal bringen ihren „Kawaii Metal" nach Hannover. Das japanische Trio um Sumetal, Moametal und Momometal wurde mit „Gimme Chocolate!!" international bekannt und verbindet Metal-Wucht mit Idol-Pop. Als Support tritt die maskierte britische Metal-Band President auf. Das Konzert beginnt am Dienstag, 16. Juni, um 20 Uhr in der Swiss Life Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Karten kosten 66,30 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Gebühren. **RED**

FILM-TIPP

Manche Filme erzählen nicht laut von einer Trennung, sondern lassen sie in Bildern auskühlen. **„The Love That Remains"** von Hlynur Pálmason gehört dazu: Vor der weiten Landschaft Islands begleitet der Film Anna und Magnus, die sich voneinander entfernen, während ihre drei Kinder zwischen beiden Elternteilen nach Halt suchen. Während er als Fischer oft wochenlang fern bleibt, malt sie abstrakte Bilder in der Natur. Der Film treibt mit seinen Figuren durch Stimmungen, Jahreszeiten und surreale Momente, in denen ein Sommerkleid plötzlich zum Zelt werden kann. So entsteht ein leises, eigenwilliges Familienporträt über Gefühle, die keine Zukunft mehr haben und trotzdem nicht verschwinden. „The Love That Remains" (109 Minuten , FSK 12) läuft am Montag, 15. Juni, um 20.30 Uhr im Kino am Raschplatz in isländischer Originalfassung mit Untertiteln.

Wo Bücher Stimmen bekommen

HANNOVER. Der Lesekalender zeigt sich in diesen Tagen erstaunlich vielstimmig: mal musikalisch, mal komisch, mal improvisiert, mal politisch hellwach. Zwischen Kinderbuch, Poetry-Slam, Romanbiografie und Rohstoffdebatte wird Literatur nicht nur vorgelesen, sondern in Bewegung versetzt.

▶ Sams-Erfinder Paul Maar kommt mit Konrad Haas und Wolfgang Stute in die Schwanenburg und liest aus „Die Tochter der Zauberin". Das moderne Märchen erzählt von Fizzi, die sich gegen die bösen Zaubereien ihrer Mutter stellt und mit ihrem in einen Koffer verwandelten Vater in eine Zwischenwelt gerät. Haas hat den Stoff bearbeitet und mit Songs zu einem Musical gemacht. Die musikalische Lesung findet am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr in der Schwanenburg, Zur Schwanenburg 11, statt.

▶ Julius Fischer bringt am Montag, 15. Juni, ab 19 Uhr sein Programm zum Buch „Ich hasse Menschen" ins Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4. Der Autor, Kabarettist, Musiker und Lesebühnenprofi liest darin über Kinder, Menschen und andere Zumutungen des Daseins, singt Liebeslieder ohne Happy End und bleibt dabei seinem trocken-komischen Blick auf die Welt treu. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Karten kosten regulär 24 Euro, ermäßigt im Vorverkauf 21 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Gebühren.

▶ Um große Zukunftsfragen geht es beim Herrenhäuser Forum „Kreislauf statt Stillstand: (kritische) Rohstoffe zukunftssicher nutzen". Experten diskutieren, wie Lithium, Kobalt, seltene Erden und andere Materialien nachhaltiger verwendet, wiedergewonnen und zertifiziert werden können. Die Veranstaltung findet am Montag, 15. Juni, von 19 bis 21 Uhr im Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 5, statt. Der Eintritt ist frei, die Platzkapazität begrenzt, Einlass ist 60 Minuten vor Beginn.

▶ Der Schauspieler Wanja Mues liest am Mittwoch, 17. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Sparkassen-Forum am Schiffgraben, Schiffgraben 6-8, aus Charlotte McConaghys Roman „Zugvögel". Darin folgt eine Ornithologin den letzten Küstenschwalben bis in die Antarktis. Begleitet wird die Lesung von Lea Brückner und Gábor Ladányi an Violine und Gitarre; zuvor sprechen Mues und Brückner kurz über Nachhaltigkeit in der Kultur. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

▶ Bei „Lesung trifft Impro" lesen und erfinden Dirk Lausch und Thomas Jäkel am Donnerstag, 18. Juni, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Hildesheimer Straße 12. Lausch trägt vor, was das Publikum mitbringt, vom Kassenzettel bis zum Roman, Jäkel spinnt daraus neue Szenen. Karten kosten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, das 3-für-2-Ticket 20 Euro.



Theresia Graw liest aus ihrem Roman „In uns der Ozean", der vom mutigen Einsatz der Ökologin Rachel Carson erzählt. Foto: Bianca Taube

▶ Theresia Graw liest am Donnerstag, 18. Juni, ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39, aus „In uns der Ozean". Der Roman erzählt vom Leben der Ökologin Rachel Carson, die über das Meer schrieb und später gegen die Gefahren von Insektengiften ihre Stimme erhob. Karten kosten 14 Euro im Vorverkauf unter kontakt@leuenhagen-paris.de.

▶ Bernard Hoffmeister stellt am Donnerstag, 18. Juni, ab 20 Uhr in der Lindener Buchhandlung, Limmerstraße 43, seinen Debütroman „Benjamin im Stroboskop" vor. Darin stolpert ein überforderter Kulturtheoretiker zwischen Walter Benjamin, Uni-Betrieb, Ironie und Sinnsuche durch seine selbst gebauten Passagen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

▶ Antonia Josefa und Matti Linke sind am Freitag, 19. Juni, ab 17 Uhr an der Grünlinde, Am Weißdorn 4 B, mit der kostenlosen Poetry-Slam-Lesung „Von den Nähten der Welt". Die beiden hannoverschen Stimmen verbinden Performance, Humor und Sanftmut mit Fragen nach Gerechtigkeit, Utopien und Sprache. Bei schlechtem Wetter zieht die Lesung ins Stadtteilzentrum Ricklingen um. **R/HR**

Ausstellung und Aufklärung

HANNOVER. Feminizide sind kein Einzelfall, sondern Ausdruck patriarchaler Gewalt: Diesen Zusammenhang beleuchtet eine interaktive Ausstellung im Nachbarschaftstreff Kö20, Königsworther Straße 20. Auf Plakaten geht es um Zahlen, Hintergründe, Hilfsangebote und Handlungsmöglichkeiten sowie um feministische Kämpfe vor Ort und internationale Aktionen. Ein Büchertisch, Kaffee, veganer Kuchen und Raum für Austausch ergänzen die Schau. Zu sehen ist sie am Sonnabend, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. **RED**



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Counting Crows
05. Juli 2026: Gilde Parkbühne

Helene Fischer
07. Juli 2026: Heinz von Heiden Arena

Stomp
Diverse Termine: Staatsoper

Marillion - Live 2026
11. Juli 2026: Gilde Parkbühne

Summer of Japanese Music
16. Juli 2026: Pavillon

SingAlong
23. Juli 2026: Cafe Glocksee

Alvaro Soler - El Camino Tour
30. Juli 2026: Gilde Parkbühne

Fährmannsfest 2026
Diverse Termine: Fährmannsfest - Gelände

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

15933701_002626

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Schnappen Sie sich Ihre Familie oder gute Freunde, um die Freizeit richtig zu genießen. Sie haben großartige Ideen und dadurch jede Menge Spaß.

STIER 21.4.–20.5.
Sie machen ganz instinktiv das Beste aus einer Situation. Ihre verbindliche Art lässt ein drohendes Unheil ohne größeren Schaden vorüberziehen.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Sich aufzuregen, würde sich nicht lohnen. So schnell, wie die Wolken am Liebeshimmel aufgetaucht sind, so schnell sind sie wieder verschwunden.

KREBS 22.6.–22.7.
Sie dürfen beruflich nicht zu dominant auftreten, das könnte ins Auge gehen. Auf Herzensebene kommt man Ihnen jetzt mit offenen Armen entgegen.

LÖWE 23.7.–23.8.
Widersprechen Sie nicht gleich, wenn Ihnen etwas unglaubhaft vorkommt. Prüfen Sie die Dinge nach, dann können Sie alles stichhaltig widerlegen.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Erfolg wird momentan nur mit Fleiß und genügender Ausdauer erzielt. Anfänger werden erste harte Bewährungsproben zu bestehen haben.

WAAGE 24.9.–23.10.
Sie werden auf eine Person nachhaltigen Eindruck machen. Im privaten Bereich können Sie mit Unterstützung von Verwandten oder Freunden rechnen.

SKORPION 24.10.–22.11.
Wer feste partnerschaftliche Ziele anstrebt, sollte jetzt die Augen offen halten. Eine Verbindung rückt ins Blickfeld, die Ihr Interesse weckt.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.
Gute Aussichten! Ein günstiger Mars-Aspekt stärkt das Selbstvertrauen. Sie haben einen sicheren Blick für mögliche Schwachstellen.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Um allzu komplizierte Beziehungen sollten Sie lieber einen großen Bogen machen. Sie bringen nur Unruhe in Ihren ohnehin recht lebhaften Alltag.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Ständig gestresst? Heilkräuter sind mehr als grüne Halme und Blätter auf der Wiese. Entdecken Sie die Kräfte der Natur! Das bringt Sie ins Lot.

FISCHE 20.2.–20.3.
Hören Sie auf die Ratschläge von Freunden und halten Sie die Hand auf das Portemonnaie. Äußerste Vorsicht bei beruflichen Entscheidungen!

APOTHEKEN

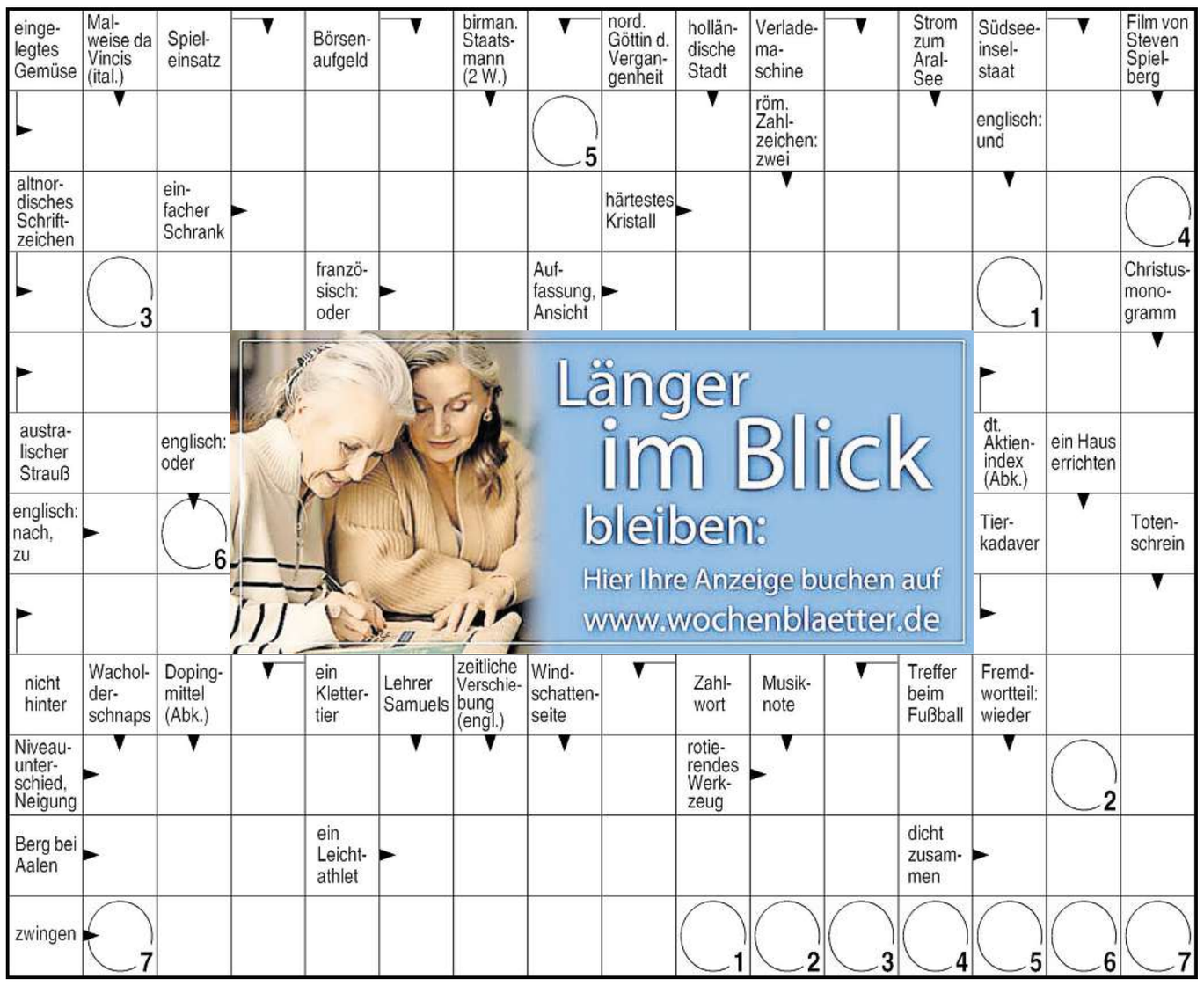
SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:

Salinen Apotheke,
Tel. 494265, Badenstedter Str. 211
Sonnen-Apotheke,
Tel. 331479, Lister Meile 13
Sutel-Apotheke,
Tel. 6499821, Sutelstr. 54b
Adler-Apotheke, Tel. (05102) 2301, Hildesheimer Str. 372

SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:

Apotheke in der Lister Passage oHG, Tel. 629267, Lister Meile 86
Apotheke Schwarzer Bär,
Tel. 447651, Deisterstr. 11
Neue Apotheke Mittelfeld,
Tel. 864573, Lehrter Platz 3

Rätselspaß am Wochenende



LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14
Hannöversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25
Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Frauenhaus Hannover	66 44 77
Frauen- und Kinderschutzhaus	69 86 46
Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

NOTDIENSTE

Stadt Hannover:

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale	(05 51) 1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	11 61 17
Notfallsprechstunde (Nordstadt)	1 23 83 43
Kinderärztliche Notfallambulanz	81 15 33 00
Augenarzt	31 40 44
Zahnärztlicher Notdienst	31 10 31
Zahnärztl. Notdienst (alle Kassen)	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst*	1 92 57
Privatärztl. Akutdienst*	(0 18 05) 30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not	(08 00) 6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC	(0 18 02) 22 22 22
Pannenhilfe des ACE	(0 18 02) 34 35 36
Pannenhilfe des AvD	(08 00) 9 90 99 09
Deutsche Telekom	(08 00) 3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91

hallo wochenende LESERREISEN
Städtereisen 2026



Von der Elbe bis zum Wannsee

Seenparadies & MS Klabautermann

Reisetermine 2-Tage-Reise/VP:
DI. 07.07. - MI. 08.07.2026 von Potsdam - Magdeburg
MO. 03.08. - DI. 04.08.2026 von Magdeburg - Potsdam

Leistungen:
✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
✓ Schifffahrt Magdeburg - Brandenburg Tag 1 (Termin 07.07.26 Potsdam - Brandenburg)
✓ Erklärungen vom Kapitän zur Route
✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Sorat Hotel Brandenburg****
✓ Schifffahrt Brandenburg - Potsdam Tag 2 (Termin 07.07.26 Brandenburg - Magdeburg)
✓ Stadtführung in Potsdam
✓ Besuch Garten Schloss Sanssouci
✓ Verpflegung an Bord:
Termin 07.07. - 08.07.26 Potsdam - Magdeburg
✓ 1 x Mittagessen, 2 x Kaffee/Kuchen und 1 x Abendessen
Termin 03.08. - 04.08.26 Magdeburg - Potsdam
✓ 2 x Mittagessen, 1 x Kaffee/Kuchen und 1 x Abendessen

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag..... € 36



Prag & Elbeschifffahrt

nach Dresden - ein Erlebnis

Reisetermin 4-Tage-Sonderreise/HP/ÜF: DO. 16.07. - SO. 19.07.2026

Leistungen:
✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
✓ Taxigutschein (Taxizone 1)
✓ 2 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Duo**** in Prag
✓ Beherbergungssteuer Prag
✓ 1 x Abendessen im Hotel in Prag
✓ Ganztägige Stadtführung Prager Altstadt
✓ Schifffahrt auf der Elbe ab Hrensko bis Dresden inkl. Mittagessen und-Musik an Bord (Änderung der Streckenführung vorbehalten)
✓ 1 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Maritim Hotel**** in Dresden
✓ Kombinierte Stadtführung Dresden ca. 2 Std. am Tag 3

Extrakosten pro Person:
DZ zur Alleinbenutzung EZ-Zuschlag..... € 130
Abendessen in Prag im Hotel Tag 2..... € 29
Abendessen in Dresden im Hotel Tag 3..... € 36
Dresden City-Tax vor Ort zahlbar!



Naturparadies Havel

Mecklenburger 5-Seenplatte & Wannsee

Reisetermin 3-Tage-Reise/VP: Mi. 12.08. - Fr. 14.08.26

Mit dem Schiff traumhafte Flusslandschaften erleben vom mecklenburgischen Wesenberg bei Neustrelitz bis nach Berlin Glienicker Brücke. Tagsüber Erholung auf dem Schiff und nachts in guten Hotels übernachten.

Leistungen:
✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
✓ 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Ringhotel Schorfheide**** in Joachimsthal
✓ 3-tägige Schiffsreise Wesenberg - Berlin inklusive Vollverpflegung:
- Begrüßungstrunk - 3 x frisch zubereitetes Mittagessen -
3 x Kaffeetrinken - 1 x Abendessen (1 x Schinken - Käsebrett)
- 1 x Grillbufett-Abendessen
✓ Erläuterungen des Kapitäns zum Reiseverlauf

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag..... € 60

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de

3755801_002626

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über **WhatsApp** **bewerben** und den **QR-Code scannen**:



Freie Gebiete:

- Wettbergen
- Vinnhorst
- Herrenhausen
- Misburg
- Seelhorst
- Bemerode
- Ricklingen/Oberricklingen

hallo wochenende

17298101_002626

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Groß Buchholz
- List
- Schulenburg
- Engelbostel
- Südstadt
- Kirchrode
- Misburg-Süd

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

15345801_002626

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Wohnen für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am **Arbeitsort Hannover zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen:

Bewirtschafterin/ Bewirtschafter Wohnen (w/m/d)

(bis EG 6 TVöD Bund / A 6m BBesG – Tarifgebiet West, Kennung NOWO201016)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online bis zum **24. Juni 2026** auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1451593**.

www.bundesimmobilien.de

17161001_002626

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskräfte f. Treppenreinigung in VZ/TZ/Minijob gesucht. CMD GmbH ☎ 0511 2123060 oder 0172 5491409

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit im privathaushalt, 0177-1477987

Suche Haushaltshilfe für 3Std./Wo, bitte melden unter 0511/3522187

MINI– UND NEBENJOBS

Er 80+, einsam sucht einsame Sie für gute Gespräche ☎ 01 79 260 34 55

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit Tel.: 01786532175

Maler sucht Arbeit. ☎0157-33254341

SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE

Für unser **Berufliches Gymnasium** und unsere **Fachoberschulen** in **Hannover** suchen wir **ab 01.08.2026**

ROSS SCHULE

Lehrkräfte (m/w/d) **für die Fächer Deutsch, Politik, Geschichte sowie Werte und Normen**

Der Lehrumfang erfolgt in Teilzeit mit 4–16 Unterrichtsstunden/Woche.

Voraussetzungen: Wenn Sie über eine Lehrbefähigung im Sekundarbereich II verfügen oder ein vergleichbares Studium mit einem Hochschulabschluss, d.h. mit Master oder Diplom in den gesuchten Bereichen haben, sind Sie genau richtig bei uns.

Bei Interesse bewerben Sie sich gerne schriftlich bei: Ross-Schule, Lars-Uwe Laue, Wilhelmstraße 2, 30171 Hannover oder per E-Mail an: **bewerbung@ross-schule.de**

0511 84489480 I www.ross-schule.de

17673101_002626

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Altwarmb., ETW, 1. OG, 84 m², 4 Zi., Lift, Blk., 210.000€ ☎ 0170/2082069

HÄUSER



SonnenGärten
Familienglück in Groß-Buchholz

Reihenhäuser zum Kauf, ca. 130 m² (nach DIN 277), 4 - 5 Zimmer.

Nur noch bis 30.6. mit attraktiver KfW-55-Förderung ab 1 %!

Gundlach

17585701_000126

IMMOBILIENKAUF– GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Pärchen sucht Wohnung zur Altersvorsorge, gern auch renovierungs- oder sanierungsbedürftig. Kauf von privat. Tel.: 0151 44149363

Eigentumswohnung oder MFH gesucht von privatem Anleger, vermietet oder Leerstand auch sanierungsbedürftig 05192 137 92 15

HANDWERKER UND EHEFRAU SUCHEN 1-3 ZIMMER WOHNUNG IN HANNOVER UND UMKREIS VON PRIVAT ☎ 0511-51535365

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS

EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Lagerräume 4m²- 15m² zu vermieten Tel. 05101-990280

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Kniffliges Sommerrätsel. Wo ist die 1,5-2 Zi.-Whg. mit Balkon und netter aufgeschlossener Hausgemeinschaft in Döhren, Südstadt, Ricklingen, wo ich kreative Erzieherin, 56 Jahre mich langfristig mit meiner kleinen älteren Hündin niederlassen kann? Sachdienliche Hinweise werden mit Freude entgegen genommen unter ☎ 0157/72499692

Zuverlässige, ruhige Mieterin (40 J.), unbefristet angestellt und mit kleinem Hund, sucht langfristiges Zuhause in Linden-Nord: 2–3 ZKB mit Balkon, gern Altbau ☎ 0176 20619061

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORTE / UMZÜGE

HOLZAPFEL
Umzüge # Entrümpelung # Transporte
0511/ 4371442 oder 01775613563
www.holzapfel-umzug.de

16857101_002626

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser 0511/4581945 oder 0162/8624379

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege, Rasen vertikutieren ☎ 0162 2491879

Gärtner sucht Arbeit ☎ 0163/2107348

LANDWIRTSCHAFT

Suche defekten und/oder gebrauchten Aufsitzmäher ☎ 0174/1515564

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!

Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel **zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11**

Waffen-Sammler mit Erwerbsberechtigung sucht: Schreckschuss, Luft & Vorderlader, Deko & Salut, Karabiner, Bajonette usw. ☎ 0176 96 45 42 33

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp., Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎05517079523

14808201_002626

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

17267201_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

SPORT

Suche E-Bike, Pedelec auch defekt ☎ 0151-11520265

Suche E-Bike, Pedelec auch defekt ☎ 0151-11520265

DIENSTLEISTUNGEN

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskr. ☎ 0511/12271851

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachdeckerarbeiten aller Art, Dachrinnenarbeiten, 30% Rabattaktion Firma U. Meinhardt ☎ (0178) 7887220

17538501_002626

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

17266201_002626

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

Tapezieren/streichen, Termine frei! Fa.Hasani 05112281020, 01775874281

Gartenpflege inkl Ents.017641467766

Dach: Kleinflick & Rinne ☎44497279

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Entrümp. & Kleintrans. (0163)9134970

16129001_002626

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (05121) 514583

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.



GEMEINSAM GEGEN SEXUALISIERTE KRIEGSGEWALT

Mit einer Testamentsspende hinterlassen Sie Wirkung.

JETZT INFORMIEREN!
www.medicamondiale.org/testament

medica mondiale

hallo wochenende

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG

August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:

Thorsten Schirmer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktionskoordination:

Christian Kaufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Annahme:

Tel.: 0800/1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Zustellung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends, Es gilt die Preisinformation Nr. 85 ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11403501_002626

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

MECKLENBURG –VORPOMMERN

Urlaub an der Ostsee



Sehr gepflegte 2 Zi.Whg.(60qm), nur 150m zum Wasser. Geeignet für 2 (evtl.3) Personen. Anmietung ohne Tiere. In der Whg.ist alles vorhanden, was man sich wünscht. Kostenloser Parkplatz, Wlan etc....Näheres über

katja.utech@web.de

17243101_000126

REISE / TOURISTIK

WEITERE ANGEBOTE

SKAN-CLUB 60 plus

GOLDENE OSTSEEKÜSTE
Morada RESORT KÜHLUNGSBORN

8-Tage-Seniorenreisen

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- An- und Abreise im Fernreisebus mit WC und Getränke-Selfservice
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Halbpension
- **Galabuffet und Mecklenburgisches Spezialitätenbuffet** (im Rahmen der Halbpension)
- Unterhaltungsabende
- **Kostenlose Nutzung des Hallenbades**
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf

und vieles mehr ...

bett+bike adfc

ab Euro **575,–** pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

Preisnachlass bei Selbstanreise: 50,– pro Person! (außer Sonderreisen) · **Kein Einzelzimmerzuschlag** (begrenzte Anzahl) · Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 150,–

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-1231919 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

TERMINE 2026

12.07.–19.07.	18.10.–25.10.
09.08.–16.08.	25.10.–01.11.
06.09.–13.09.	20.12.–27.12. (Weihnachten)
27.09.–04.10.	27.12.–03.01. (Silvester)
11.10.–18.10.	

8-Tage-SONDERREISEN

Goldener Oktober	
04.10.–11.10.2026	ab € 798,–
11.10.–18.10.2026	ab € 798,–
Jubiläumsreise	
01.11.–08.11.2026	ab € 518,–
08.11.–15.11.2026	ab € 508,–
15.11.–22.11.2026	ab € 498,–
22.11.–29.11.2026	ab € 488,–
Christmasparty	
29.11.–06.12.2026	ab € 448,–
06.12.–13.12.2026	ab € 438,–
13.12.–20.12.2026	ab € 428,–
Silvesterfeier	
03.01.–10.01.2027	ab € 498,–
Winterzauber	
17.01.–24.01.2027	ab € 458,–

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

17279401_002626

Infotag
20. Juni / 10 – 13 Uhr
Wilhelmstraße 2, 30171 Hannover

ROSS SCHULE
BERND BLINDOW GRUPPE

Berufliches Gymnasium
- Sozialpädagogik
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Informationstechnik

(in Hannover nur bei uns)

Fachoberschule
(Einstieg in Klasse 11 oder 12, kein BBS dual)
- Sozialpädagogik
- Gesundheit und Pflege
- Gestaltung
- Wirtschaft

Ausbildung I Studium
- Technische Assistenz in: Biologie (BTA) / Pharmazie (PTA)*
- Physiotherapie* • Logopädie*

* schulgeldfrei, ausbildungsbegleitendes Bachelorstudium möglich

DIPLOMA Hochschule: Duales Studium Soziale Arbeit, Kindheits- oder Heilpädagogik

Studienberatung vor Ort

mehr Infos auf ROSS-SCHULE.DE

35268401_002625

BEKANNTSCHAFTS– ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Ilona, 64 J., bin eine attraktive u. natürliche Frau, eine leidenschaftl. Gärtnerin u. gute Hausfrau, sehr fürsorglich u. hilfsbereit. Solltest Du ortsgebunden sein, kann ich auch zu Dir kommen. Ruf gleich über PV an u. lass mich nicht so lange zappeln. Tel. 01520-8293309

Gabriele, 71 J., mit natürl. Ausstrahlung u. schöner weibl. Figur, mag kochen, Gartenarbeit, spazieren u. Rad fahren. Suche einen ehrlichen Mann (Alter egal), der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Denn gemeinsam ist das Leben einfach schöner. PV Tel. 0176-56841872

ER SUCHT SIE

Millionär, arrogant und beglatzt bin ich nicht aber ruft mich trotzdem an Netter Er/58/1,88/schl. su.nette Schl. Sie für feste Beziehung☎01783137138

Gut situierter Mann, 62, sportl., kräftig, sucht die Dame zw. 45- 56 J., gern mollig, üppig für viele gemeinsame Höhepunkte ☎ 0172/7988380

Männl., 48 sucht nette Sie, gerne mit Kind ☎ 01 62 80 19 76 6

DISKRETE TREFFS

Er sucht Ihn & Sie für ein erotisches Miteinander, bitte nur Anrufe ☎01525 7870539 keine finanziellen Interessen

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Suche gut erhaltenes Bleikristall, Porzellan-Service, Kronleuchter, alte Weine, Modeschmuck. Herr Winter ☎ 0176/23560937

Rentner übernimmt gerne arbeiten und handwerkliche Tätigkeiten ☎ 0152 16 75 01 36

17101301_002626

FRISÖRDIENST MOBIL 0511/6063333

NIEDERSACHSEN

Wietzen bei Nienburg Weser, gemütliches FH wartet auf Gäste, ab 20€/Tag pro Person. ☎ 05022/222



NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de
Tel.: 030.284984-1574



NABU.de/kranich-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de

Jetzt Gutes tun:

Du tust gut.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



HANNOVER,

wir müssen reden!

Machen Sie bei unserer großen Umfrage mit und gewinnen Sie ein Tablet sowie ein Jahr HAZ Digital!

Wir wollen von Ihnen wissen: Was läuft gut in der Region Hannover? Was beschäftigt Sie? Und was muss sich dringend ändern?

Ihre Angaben sind freiwillig und werden anonym ausgewertet.

Ihre Meinung zählt.
HAZ.de/hannokompass



Tablet + 1 Jahr gratis HAZ Digital lesen.

**Scannen.
Mitmachen.
Gewinnen.**

HAZ NP

16883301_002626